

Mittwoch, 15. Mai 2024

32. Jahrgang / Nr. 10

Lesen und weitergeben!

Neues



WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Gera

Nächste Ausgabe:
29. Mai

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

Großer Bahnhof für die Freiheitlich-Demokratische Grundordnung

Wahlausschuß sortiert sich neu

Gera (NG). Die ablehnenden Entscheidungen des Wahlausschusses vom 22. April wurde von den Kandidaten Alexander Tenneberg und Yves Berlinghoff nicht akzeptiert. Die erwarteten Einsprüche gingen beim Wahlleiter, dem Leiter des Rechtsamtes der Stadt Gera, Alexander Streibhardt ein. Das Interesse war groß, immerhin ging es nicht nur um die Liste der Kandidaten für die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt, sondern auch um grundsätzliche Fragen des passiven Wahlrechtes. Der konkrete Ausrollung des Problems folgten fast 50 Personen, geduldig und gespannt - letztlich überrascht über die jähre Wendung und erleichtert, daß demokratische Entscheidungen nicht durch eine Vorfeldorganisation verhindert wurden. Der Wahlleiter wiederholte anfangs seine bekannten Bedenken, die sich aus einer Befragung beim Thüringer Verfassungsschutz speisten. Auf mehrfache Anfrage konnte keine Antwort erreicht werden, wer aus der Verwaltung für den Informationsaustausch zum VS verantwortlich war. Punkt für Berlinghoff: Im Gesetz ist vorgeschrieben, daß bei Unstimmigkeiten in der Bewerbung unverzüglich der Kandidat zu informieren ist und Nachbesserung ermöglicht werden muß. Dies wurde nach Vortrag der beidseitigen Ansichten und Argumente offensichtlich nicht eingehalten. (Anmerkung: In der Sitzung am 22. April erfuhr die Mitglieder des Wahlausschusses erst in der Sitzung von den Bedenken aus dem VS-Bericht. Man darf von ehrenamtlichen Beisitzern nicht erwarten, daß sie unvorbereitet Entscheidungen von dieser Tragweite zu treffen imstande sind. Deshalb vielleicht die nach außen unverständliche Gefolgschaft zu

Pfleger, bin Vertrauensmann in der Gewerkschaft und vierfacher Vater. Ich halte alle Gesetze ein.“ Die gegen ihn erhobenen Vorwürfe seien alle unberechtigt. Es sei gegen die Grundregeln der Demokratie, einem Mensch wie ihm das Recht auf eine Kandidatur zu entziehen.

Nach langer Sitzung mit Unterbrechungen eröffnete der Vorsitzende die letzte Runde.

„Gegen die Kandidatur von Herrn Berlinghoff habe ich nur ein Bauchgefühl. Das ist nicht ausreichend, um eine Kandidatur abzulehnen. Ich schlage deshalb dem Ausschuß vor, dem Antrag von Yves Berlinghoff zuzustimmen.“

Jetzt lag der Ball im Feld der Ausschußmitglieder. Horst Seidel stimmte zu, Hartmut Strauß enthielt sich der Stimme, Ute Hausold und Ralf Hofmann stimmten gegen den Vorschlag des Vorsitzenden. Erneute Unterbrechung.

Dann verkündet Alexander Streibhardt das Ergebnis: Aufgrund der doppelten Wichtung der Stimme des Vorsitzenden bei einer unentschiedenen Lage ist der Antrag von Yves Berlinghoff zugelassen.

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters treffen am 26. Mai also aufeinander: Wieland Altenkirch (AfD), Kurt Dannenberg (CDU), David Kaschta (Einzelbewerber), Yves Berlinghoff (Einzelbewerber) und Julian Vornarb (Einzelbewerber). Nach älteren und jüngeren Befragungen liegt der Amtsinhaber vorn, eine Stichwahl deutet sich klar an, mit der Europawahl am 9. Juni. Man muß aber feststellen, daß die letzte Befragung vor dem nunmehr vorliegenden Beschluß des Wahlausschusses erfolgte. Nur hartes optimistische Optimisten konnten ihr Votum für Berlinghoff abgeben. Die Würfel sind jetzt neu

Haß und Hetze der „demokratischen“ Mitbewerber



„Die eskalierende Gewalt gegen politisch engagierte Menschen ist unfassbar und unerträglich“, sagt Justizministerin Doreen Denstädt nach den aktuellen Fällen. „Angriffe auf politisch aktive Personen oder die Zerstörung von Wahlplakaten haben nichts mit politischer Auseinandersetzung zu tun.“ Die mahnenden Worte kommen sehr spät. Fotos: privat

Die wichtigsten Fragen zu den Wahlen

Was wird am 26. Mai gewählt?

Am 26. Mai 2024 erfolgt in Gera die Wahl des Oberbürgermeisters und des Stadtrates der Stadt Gera. In Ortsteilen mit Ortsteilverfassung wird zusätzlich hierzu der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat gewählt. Jeder Wahlberechtigte kann aus der an ihn versendeten Wahlbenachrichtigung (Vorderseite) ersehen, für welche Wahlen er seine Stimmen abgeben kann. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung besteht für den Wahlberechtigten die Möglichkeit einen Wahlschein für die Briefwahl zu beantragen. Auf die dortigen Hinweise und die Wahlbekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Gera wird verwiesen.

Wie erfolgt die Stimmenabgabe?

Die Verfahrensweise bei den Kommunalwahlen richtet sich in erster Linie nach der Zahl der zugelassenen Wahlvorschläge. Nähere Erläuterungen ergeben sich aus den öffentlichen Wahlbekanntmachungen der Stadt Gera und den Hinweisen auf den Stimmzetteln. In jedem Fall aber ist wichtig, dass die Hinweise auf dem Stimmzettel beachtet werden und dem abgegebenen Stimmzettel der Wille der Wählerinnen und Wähler eindeutig zu entnehmen ist. Die Wählerinnen und Wähler dürfen auf den Stimmzetteln keine Zusätze oder Vorbehalte anbringen.

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/Ortsteilbürgermeisters/Ortsteilbürgermeisterin haben die Wählerinnen und Wähler stets

nur jeweils eine Stimme. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreicht keine Kandidatin/kein Kandidat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen, findet zwei Wochen nach dem Wahltermin eine Stichwahl statt.

In Gera sind insgesamt fünf Wahlvorschläge zur Oberbürgermeisterwahl zugelassen. Diese werden auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Die Wählerinnen und Wähler vergeben dann die einzige Stimme durch Kennzeichnung eines Wahlvorschlags. Für die Wahl des Stadtrates der Stadt Gera/Ortsteilräte haben die Wählerinnen und Wähler drei Stimmen. Die Sitzverteilung nach der Wahl erfolgt dann nach dem Verhältnis der Stimmzahlen der Wahlvorschläge, d. h. die Sitze werden so vergeben, wie es dem Ergebnis jeder Partei oder jeder Wählergruppe im Verhältnis zur Gesamtzahl aller gültigen Stimmen im Wahlkreis entspricht. Es werden alle Wahlvorschläge in die Berechnung einbezogen. Innerhalb des Wahlvorschlags werden die Sitze dann auf die Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge der erreichten Stimmenanzahl verteilt (Verhältnismahlrecht).

Die drei Stimmen können die Wählerinnen und Wähler auf verschiedene Arten vergeben:

Einen Wahlvorschlag kennzeichnen, ohne seine Stimmen einzelnen Bewerberinnen oder Bewerber zu geben. Dann entfällt auf die ersten drei Vorschläge in der Reihen-

folge ihrer Benennung jeweils eine Stimme.

Einen Wahlvorschlag kennzeichnen, dem die Stimme geben werden soll. Ein Bewerber bzw. Bewerberin kann bis zu drei Stimmen erhalten (kumulieren).

Die Stimmen können auf verschiedene Wahlvorschläge verteilt werden (panaschieren).

Werden weniger als drei Stimmen abgegeben oder drei Vorschläge angestrichen, so verzichten die Wählerinnen und Wähler auf eine oder zwei Stimmen.

Wahlurnen

In jedem Wahllokal gibt es eine Wahlurne für jede Wahl. Diese sind entsprechend gekennzeichnet.



Yves Berlinghoff hält eine fulminante Rede, die von seinen Anhängern mit Begeisterung und Applaus quittiert wurde. Foto: privat

der Empfehlung des Wahlleiters und die einheitliche Ablehnung.) Satz und Sieg für Yves Berlinghoff durch eine sehr emotionale und fulminante Rede, in die Teile des Plädoyers seines Rechtsanwaltes eingeflossen waren. Mehrfach wiederholte er seine Aussage: „Ich stehe fest auf dem Boden des Grundgesetzes und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Noch nie wurde eine Strafe gegen mich verhängt. Ich arbeite als

gefallen. Es ist spannend. Für Wieland Altenkirch bleibt es sportlich, für den Bürger offen. Den Souverän schäbig zu entmachten, konnte in letzter Minute verhindert werden. Alexander Tenneberg wurde erneut einstimmig abgelehnt. Seine Einlassungen zu Widersprüchen zwischen Wahlgesetz, Wahlordnung und DSGVO überzeugten nicht.

Dr. Harald Frank

BRS - Umzüge
Deutschlandweit zu günstigen Preisen!
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29

A. LATUSEK
FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG
SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE • SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION
A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 - 773 769 0
www.a-latusek.de



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Ab 19.990 EUR¹
Der neue Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

Attraktiv von allen Seiten: finanziell und visuell - unser Design-Klassiker überzeugt außerdem mit effizienter Hybrid-Technologie und umfassender Sicherheitsausstattung. Jetzt testen!

Autohaus Rabold OHG
Altenburger Straße 96 • 07546 Gera
Telefon: 0365/2048030
www.autohaus-rabold.de

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort.



Ihre Unterstützung zählt

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlichen Dank, daß Sie **Neues Gera** lesen und gerne auch kritisch kommentieren. Wenn Ihnen gefällt, was wir hier für Sie machen, bitten wir Sie gern um Ihre Hilfe. Jedes Abo hilft, jede Anzeige, jede Empfehlung und jedes Weiterreichen. Ohne ein breites Fundament gibt es keine unabhängige, kritische Zeitung - ohne Belehrung und ohne Ideologie.
Bitte unterstützen Sie Neues Gera
Sparkasse Gera • IBAN DE76 8305 0000 0000 0056 06
Kennwort: Freunde Neues Gera

Nun will der Lenz uns grüßen

Gera (NG). Das Geraer Ensemble „Cello pur“ spielt in der St. Petri Kirche Dorna auf zu einem Frühlingskonzert. Schon seit über zehn Jahren musiziert das Cello-Ensemble unter der Leitung von Cornelius Herrmann in dieser Formation. Die Musiker aus Gera, Greiz und Schmölln verbindet über all die Jahre die Liebe zur Musik und die Freude am gemeinsamen Musizieren.



Durch das Konzert mit klassischer Unterhaltungsmusik führt Sie Cornelius Herrmann. Sie hören u. a. Fred Raymonds „Juliska“ aus der „Maske in Blau“; auch ein Tango wird zu hören sein. Das Ensemble interpretiert des weiteren Musik u. a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Carl Millöcker und Giuseppe Verdi. Lassen Sie sich bezaubern und erfreuen von dieser wunderbaren Musik.

Die Kirchgemeinde Dorna freut sich auf dieses Konzert und lädt dazu herzlich ein: am Samstag, den

25. Mai um 16 Uhr in die naturtunepierte Kirche. Der Eintritt ist frei; um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten. Es könnte ratsam sein, das Auto im Ort abzustellen und die letzten Meter zu Fuß zu gehen.

Ronald Knoll über Geras Gaststätten-Geschichte(n) (31)

Markt 15 „Zum Deutschen Haus“

Da die Chronik 1896 endet, liegen für die folgenden Jahre nur spärliche Informationen über gesellschaftliche Aktivitäten der Erholungsgesellschaft zum Deutschen Haus vor. Für diese Zeit bilden deshalb die Adressbücher wieder die hauptsächlichste Informationsquelle.

1898 werden der Gastwirt Döhler und die „Alte deutsche Bierstube“ erwähnt. Reinhold Bräuner ist Pachtwirt. Als Pachtwirt hatte Bräuner sicher das Recht, einen Gastwirt zu beschäftigen.

1901 wird Reinhold Bräuner noch als Gastwirt im Deutschen Haus geführt. Bis 1911 liegen diverse Programmzettel von sogenannten „Freitagskonzerten“ vor. Angegeben wird leider immer nur die Programmfolge. Es fehlen die jeweils Ausführenden und die musikalischen Leiter. Bräuners Nachfolger wird Paul Kohl. Er ist zwischen 1909 und 1914 nachweisbar. 1918 wird M. Engelhardt als Wirt im Deutschen Haus erwähnt. 1922 tritt Hermann Görler sein Amt als Schankwirt an. Er wird der am längsten amtierende Schankwirt sein. Aus seiner Zeit stammen die



Altdeutsche Bierstube im Deutschen Haus um 1912. **Repro: Knoll**

in den Folgen 29 und 30 veröffentlichten Bilder. An dieser Stelle möchte ich den oft auftretenden Unterschied zwischen den Begriffen „Schankwirt“ und „Gastwirt“ erklären, denn die damit verbundene Funktion unterscheidet sich im Detail. Ein Gastwirt hat das Recht, Gäste nicht nur zu bewirten, sondern auch zu beherbergen, also auch Unterkunft zu stellen. Der Schankwirt darf nur

Getränke ausschänken und Speisen anbieten. Fraglich ist, ob in den Adressbüchern auf diesen kleinen, aber wichtigen Unterschied Wert gelegt wird. Ich gebe hier lediglich die Daten aus den Adressbüchern wieder. Jedenfalls ist der Schankwirt Hermann Görler bis zur Ausgabe 1939/40 des Adressbuches eingetragen. 1940/41 ist seine Witwe Gertrud Görler erwähnt.

Gewalt eskaliert in Gera

Schlägereien, Messerangriffe und Schießerei auf der Straße

Gera (NG). Mit einer Überschrift „Messerstecherei in Gera“ wirbt Kriminalrat a.D. Hans Thiers für seine Kriminalfälle vor Jahrzehnten. Wohlges Schaudern ergreift die Zuhörer und die Wandergesellen auf den Spuren brutaler Gewaltverbrechen. Mit der Kamera oder einem Cocktailglas in der Hand bleibt die Welt in Ordnung. Mit Sicherheit.

Seit der großen Grenzöffnung 2015 unter Angela Merkel und den liebedienenden Gefolgsleuten steigen auch in Gera die Ladendiebstähle, die Schlägereien, die Pöbeleien, die Rauschgiftdelikte, die Gewalttaten rasant an. Natürlich ist nicht jeder Zuzügler gewalttätig, aber die wenigsten Zuzügler sind wirklich schutzbedürftige Asylanten. In archaischen Gesellschaften aufgewachsene junge Männer, ausgerüstet mit einer auf Herrschaft ausgerichteten Religion, bringen unsere Ordnung, unser Leben, unsere Gesellschaft mindestens durcheinander, wenn nicht langsam zum Einstürzen.

In der Nacht vom 4. auf den 5. Mai kam es in der Plauenschen Straße zu mehreren Schüssen auf der Straße. Aus einer Pistole wurde gefeuert und das Opfer mehrfach getroffen. Angeblich wurde auch der Schütze verletzt, die Polizei wollte die Verwendung eines Schraubenziehers noch nicht bestätigen. Anwohner informierten die Polizei und stellten private Fotos ins Netz. Rasch wurde das auffällige Auto identifiziert und die Geschichte darum gesponnen: rivalisierende Döner-Clans. Beteiligt waren drei Personen, zwei konnten noch am Tatort festgenommen werden. Diese Bluttat ist der traurige Höhepunkt einer seit Jahren anhaltenden Gewalt in unserer Stadt.



Tatort in der Plauenschen Straße, die gelben Markierungen hat die Polizei aufgestellt. **Foto: privat**

„Am Freitag, den 3.5.2024, gegen 13:15 Uhr, wurde ein Jugendlicher in der Heinrichstr., vor den Gera-Arcaden, von zwei Personen angegriffen. Der Jugendliche war zu Fuß unterwegs als die zwei Täter ihn unvermittelt von hinten angriffen und auf ihn einschlugen. Der Geschädigte trug eine Platzwunde und ein Hämatom davon.“

„Ein verbaler Streit zwischen zwei Personengruppen (deutsch / afghanisch) eskalierte am gestrigen Tag (1.5.2024), kurz nach 1:00 Uhr in der Vogtlandstraße, so dass mehrere Polizeistreifen zum Einsatz kamen. Nach vorliegenden Informationen gerieten die beiden

Gruppen zunächst verbal und anschließend auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants körperlich aneinander. Hierbei wurden drei Personen (m/w, 29, 29, 33) von ihren Kontrahenten (20, 21, afghanisch) mit Tritten und Schlägen bzw. dem Wurf einer Glasflasche verletzt. Zwei der Angreifer konnten bislang nicht namentlich identifiziert werden. Die Verletzten selbst wurden ins Krankenhaus gebracht.“
Beide Meldungen: Presseportal der Landespolizeiinspektion Gera

„Am 19. August diesen Jahres ging ich vormittags allein in der Gagarrstraße Richtung Bieblach. In Gedanken freute ich mich schon auf den Besuch bei meiner Freundin. Auf Höhe Trebnitzer Straße kreuzte von links kommend eine unbekannte Person meinen Weg. Völlig unerwartet und unvorbereitet schlug der Mann auf mich ein mit Fäusten, immer wieder ins Gesicht. Seine fremdsprachigen Ausrufe habe ich nicht verstanden. Ich hatte keine Gelegenheit zur Gegenwehr und bin schnell zu Boden gegangen.“
Neues Gera vom 4.10.2023

9.2.2020: Angriffe mit dem Cutter-Messer in der Leipziger Straße „Aber gerät der Schnitt nur etwas tiefer und trifft die Kopfschlagader am Hals, wäre die Verletzung mit Sicherheit tödlich verlaufen“, sagt der Professor. Der Anwohner Stephan Werner rettet unter eigener Gefahr die beiden Schwerverletzten.

Die Angreifer am 3. Mai waren Südländer, die Angreifer am 1. Mai Syrer, Afghanen bzw. Libanesen. Schütze und Opfer am 5. Mai waren Türken. Die Angreifer am 9.2.20 waren Migranten.

Dr. Harald Frank

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Fettnäppchen

Gera (NG). Im Rathaushöher lädt das Kabarett Fettnäppchen in den nächsten Tagen zu folgenden Veranstaltungen ein: Mi, 15.05. 17 Uhr 6 aus 25 - Die Kugel rollt weiter (von & mit Eva-Maria Fastenau). Fr, 17.05. 20 Uhr, Sa, 18.05. 200 Uhr, So, 19.05. 16 Uhr Eiine Frau, die schweigt, unterbricht Mann nicht (mit Eva-Maria Fastenau & Michael Seeboth). Mi, 22.05. 17 Uhr, Do, 23.05. 18 Uhr, Fr, 24.05. 20 Uhr, Sa, 25.05. 20 Uhr Verflixt und zugelegt oder: ... ich mach mich dünne! (mit Eva-Maria Fastenau & Michael Seeboth). Mi, 29.05. 17 Uhr 24 1/2 - Wenn die Tage länger werden (mit Eva-Maria Fastenau & Michael Seeboth).

Aus dem Stadtarchiv

Gera (NG). Im zweiten Informationsbrief des Stadtarchivs wird neben der Obstbaumzählung im Geraer Stadtgebiet vor 75 Jahren die Eröffnung der noch heute existierenden und beliebten Selbstbedienungsgaststätte „Gastronom“ vor nunmehr 60 Jahren thematisiert. Vorangekündigt werden zwei Buchlesungen, die am Samstag, 29. Juni ab 10 Uhr sowie ab 13 Uhr im Stadtarchiv Gera stattfinden. Unter dem Titel „Wahre Kriminalfälle aus Gera und Umgebung“ stellt der Rudolstädter Archivar und Schriftsteller Frank Esche in diesem Rahmen seine drei Bände „Thüringer Mord-Pitaval“ vor. Nach den Buchlesungen sind Diskussionszeit besteht für Interessierte die Möglichkeit, an einer kurzen Archivführung teilzunehmen und Einblicke in die Arbeit des Geraer Stadtarchivs zu gewinnen.

Hofwiesenbad

Gera (NG). Um das Hofwiesenbad auch künftig in der gewohnten Qualität betreiben zu können, steht in diesem Sommer eine größere Reparaturmaßnahme auf dem Programm: die Sanierung des ca. 2.800 Quadratmeter großen Dachs. Finanzielle Unterstützung erhält die Stadt Gera dabei vom Land. Helmut Holter, Thüringens Sport-Minister, überreichte offiziell den Fördermittelbescheid in Höhe von rund 538.000 Euro aus der „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanungen“. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,1 Mio Euro. Da die Dachtragplatten während der Maßnahme erhalten bleiben, können die Arbeiten im laufenden Betrieb des Hallenbads stattfinden. Die Baumaßnahme soll noch in diesem Sommer beginnen und bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Aphorismus

Was das Gesetz nicht verbietet, verbietet der Anstand.

Lucius Annaeus Seneca

www.Alcatraz-Zaunanlagen.de
Preiswerte polnische Zäune - nach deutscher Norm/Garantie
Tel.: 03 66 05/20 57 90 | gera@alcatraz-zaunanlagen.de
elektrische oder manuelle Dreh- oder Schiebetore und Pforten | Geländer und Zaunanlagen aus Alu oder verzinktem Stahl | Maßanfertigung und Wunschfarbe incl. Montage zum **FESTPREIS OHNE ANZAHLUNG**
Auftragsabwicklung, Service & Garantie in Deutschland
Kostenloses & unverbindliches Angebot: 0151 73069533

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Kerstin Schirmer
Krankengymnastik am Gerät • Krankengymnastik
Manuelle Therapie • versch. Massagen • Dorntherapie
Manuelle Lymphdrainage • Rückenschule
Ultraschall • Elektrotherapie • Schröpfen
Kryotherapie Inhalation • Extensionsbehandlungen
Schroth-Therapie • 2- und 4-Zellenbäder
Fußreflexzonentherapie • Schlingentischtherapie
Fango • Kinesiotaping • Medizinisches Aufbaustraining
Bobath • PNF • KG bei Mucoviscidose
CMD • Marnitz
HAUSBESUCHE
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
07546 Gera • Dornaer Straße 14 • Tel.: 0365/41 11 81
günstige Busverbindung • Parkflächen am Haus

WakoS
Schöne Pfingsten
... wünscht unseren Kunden das **WaKoS-Team**
Es ist Spargelzeit – wählen Sie Ihr Lieblingsmenü vom **20. Mai bis 02. Juni** mit frischen Spargel aus Beelitz.
• Schweineschnitzel auf Spargel mit holländischer Soße und Salzkartoffeln
• Frische Spargelcremesuppe mit Hähnchenbruststreifen
• Wildlachs auf Spargel mit Zitronen-Kräuter-Hollandaise und Bandnudeln
Weitere täglich frisch zubereitete Menüs finden Sie unter: www.wakoS-gera.de • Tel.: 0365/4 378 111
Bestellen Sie jetzt!
WaKoS GmbH & Co. KG | Berliner Str. 157 | 07546 Gera

Es gibt wieder Karten!
KONTRAFUNK
www.kontrafunk.radio
Wegen riesiger Nachfrage jetzt als **XXL-Event** <<
Der Kontrafunk feiert Geburtstag und schreibt Radiogesichte!
Freier Eintritt zu den Markt- & Bücherständen ab 16 Uhr
Beginn der Jubiläumsgala um 19 Uhr
Mark & Jubiläumsgala Freitag **21. Juni 2024**
Kartenverkauf hier: **ab 39€**
www.eventfrog.de/kontrafunk-supergala

Neues Gera
„Neues Gera“ erscheint mittwochs, 14-tägig; Schieberecht an Feiertagen. Die Abgabe erfolgt kostenlos in Gera und im Umland. ISSN 0944-7326
Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98
Internet: www.neuesgera.de
Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97
E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de
Anzeigenleitung: Sigrud Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80
E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.
Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr
Anzeigenschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr
Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,
Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH
Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.
Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Jung und Alt haben ihren Spaß

Großer Andrang beim traditionellen Liebschwitzer Maibaumsetzen

Von Jens Lohse

Gera (NG). Es war wieder viel los beim Liebschwitzer Maibaumsetzen, dessen Ursprünge bis in die 1970er Jahre zurückreichen. Damals setzte die Feuerwehr Liebschwitz den Maibaum im Rahmen des Wohngebietsfestes. Seit mehr als 30 Jahren wird das Maibaumsetzen nun in Eigenregie durchgeführt. Die Vereinsführung und Wehrleitung mit ihren 50 Feuerwehrleuten und Vereinsmitgliedern im Alter zwischen 18 und 87 Jahren aus der Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung, die zwölf Jugendfeuerwehrkameraden und viele Helfer hatten zwei Tage lang voll zu tun. Der Anfang gestaltete sich noch etwas zäh. „Gegen 16 Uhr hatte man dann das Gefühl, dass die Leute alle vom Autofrühling nach Liebschwitz

strömen. Der Platz war voll. Für die Kinder und die Erwachsenen gab es genügend Betätigungsmöglichkeiten, vom Bungee-Run über die Losbude bis hin zum Stand der Flugrettung. Natürlich haben wir auch für die Feuerwehr geworben. Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden. Auch das Wetter hat diesmal mitgespielt“, zog Silvio Wedel von der Liebschwitzer Feuerwehr eine überaus positive Bilanz. Zum Maibaumsetzen waren auch die Ehrenmitglieder Jürgen Ziemer (81 Jahre) und Siegfried Dietrich (87) vor Ort. „Wir sind die beiden ältesten Feuerwehrleute hier. Seit 63 Jahren bin ich bei der Feuerwehr. Ich habe schon die Anfänge des Maibaumsetzens mitgemacht. Da sind wir früh mit dem Pferdewagen in den Wald gefahren und haben eine Birke geschlagen, die dann beim

Wohngebietsfest aufgestellt wurde“, erinnerte sich Siegfried Dietrich, während Jürgen Ziemer von Zeiten berichtete, in denen es den großen Sportplatz noch gar nicht gab, dort noch ein Feld war. Ihren Spaß mit der Wehrspritze hatten auch die Kids am Löschstand der Jugendfeuerwehr. Besonders akribisch und zielsicher löschte der kleine Fritz. Noch einmal zwei Jahre alt ist er. Mama Janine Werner erzählte: „Er spielt - wie wahrscheinlich alle Kinder - gern mit Wasser. Mein Cousin ist bei der Feuerwehr. Ansonsten haben wir dazu eigentlich keinen Bezug.“ Auch der Stand der Geraer Kreisjägerschaft war dicht umringt. „Wir wollen ein bisschen Werbung für die Jägerei machen. Sie genießt wachsende Aufmerksamkeit. Das Infomobil ist gut fre-

quentiert, an jedem Wochenende unterwegs. Gerade erst waren wir in der Bio-Landschule Langenwetzendorf“, berichtete Yvonne Güttig, die auch ihre große Tochter mitgebracht hatte. Am Fährtenandkasten, an der Magnettafel, an der heimische Tiere des Waldes zugeordnet werden konnten, und an der Getreideschule herrschte rege Betriebsamkeit. Für die musikalische Umrahmung sorgten am Nachmittag die Jagdhornbläser und die Wünschendorfer Bläservereinigung. Im gut besuchten Punktspiel der Fußball-Kreisliga schaffte Gastgeber SG Gera-Pforten/Lusan/Liebschwitz gegen den Hohenölsener SV nach einem frühen 0:2-Rückstand noch den 2:2-Ausgleich, ehe am Abend die Rock Revival Band viele musikbegeisterte und tanzwillige Gäste in ihren Bann zog.



Unter den Augen der Ehrenmitglieder Jürgen Ziemer (l.) und Siegfried Dietrich setzt die Freiwillige Liebschwitzer Feuerwehr den Maibaum (oben l.), während der knapp zweijährige Fritz ausdauernd am Stand der Jugendfeuerwehr „löscht“ (oben r.). Im Fährtenandkasten geht es darum, die Spuren der Tiere des Waldes zu erkennen (unten l.). Die Wünschendorfer Bläservereinigung sorgt für die musikalische Umrahmung des Liebschwitzer Maibaumsetzens (unten r.).
Fotos (4): Jens Lohse

Messerstecherei trifft Stadtgeschichte

Hans Thiers und Ulrich Braumann führen durch das mörderische Gera

Von Wolfgang Hesse

Dass sich interessante Stadtgeschichte und grausame Kriminalfälle, die in Gera geschahen, nicht ausschließen müssen, beweisen Gästeführer Ulrich Braumann und Kriminalrat a.D. Hans Thiers während der mittlerweile oft ausgebuchten „Krimi-Kultur-Tour“ von Gera - Untermaus bis zum Stadtzentrum. „Solch ein Angebot gibt es exklusiv nur in Gera“, weiß Hans Thiers, der durch seine Bücher über Kriminalfälle in der DDR berühmt wurde. „Die Idee für solch eine außergewöhnliche Stadtführung kam von Gästeführer Ulrich Braumann und ich war sofort begeistert“, erklärt Thiers. Diese Begeisterung wurde von den Geraer Bürgern und ihren Gästen sofort aufgegriffen und so können beide am 28. April ihre 70. Gästeführung unter diesem Thema anbieten. Bis zum Ende des Jahres sind alle Termine bereits ausgebucht, doch es gibt keinen Grund zur Besorgnis, verrät Maximilian Grosch von der Gera-Information. Es seien weitere Touren in Planung und spezielle Gruppenführungen können ebenfalls gebucht werden. Interessenten sollten sich einfach an die Gera-Information wenden.

Vorträge und Veranstaltungen von Hans Thiers sind stets gefragt

Mordfälle gab es in Gera jede Menge, wie Hans Thiers in den beiden Bänden „Mordfälle im Bezirk Gera“ und im Buch „Serienmörder der DDR“ beschreibt. Während ausführlichen Touren mit einer Sonderfahrt der Straßenbahn Nr.16 oder einem ausgedienten Robur-Bus werden die einzelnen Schauplätze der Verbrechen angefahren und der Kriminalist berichtet anhand von Originalunterlagen von den Ermittlungen bis



(von links) Gästeführer Ulrich Braumann, Maximilian Grosch von der Gera-Information und Kriminalrat a.D. Hans Thiers freuen sich über 70 Krimi-Kultur-Touren (KKT) in Gera. Foto: Wolfgang Hesse

zur Festnahme der Täter. Auf insgesamt 101 Veranstaltungen kann Thiers zusammen mit Lina und Matthias Angrick von Café Zierde in Zwätzen zurückblicken. Die kulinarische Krimireise sowie Bus- und Straßenbahnfahrten mit Frühstücksangebot sind meist lange vorher schon ausgebucht. Wann die nächste freie Tour möglich ist, kann man über die Telefonnummer: 0365/71293424 direkt im Café erfragen.

Auf was sollten sich die Teilnehmer einstellen

Auf der Krimi-Kultur-Tour kommt man immer wieder an Schauplätzen vorbei, wo Hans Thiers ermitteln musste. Am 7. Oktober 1978, dem Tag der Republik in der DDR, wurde in der Quisisana, die damals zu den angesagtesten Bars in Geras Innenstadt zählte, gefeiert. An diesem Abend kam es unter den Gästen zu handgreiflichen Auseinandersetzungen, die gegenüber

der Qui, hinter dem damaligen Felsenkeller zu einer Messerstecherei eskalierten. Unter den 25 Streitbeteiligten waren Deutsche, Algerier und Russen. Ein sowjetischer Militärangehöriger fügte einem Mann einen tödlichen Stich zu. „Der Täter war schnell ermittelt und geständig“, weiß der damalige Kriminalrat. Was aus dem Mann geworden ist, habe Thiers nie erfahren. Der weitere Vorgang wurde an den Militärstaatsanwalt der DDR übergeben und danach vom sowjetischen Militärstaatsanwalt bearbeitet. Das ist jedoch nur einer von fünf Schauplätzen, wo weitere Tötungsdelikte geschahen. Aus eigener Erfahrung berichtet Hans Thiers über den Stadtwaldmord, einen Polizistenmord, über eine Schießerei vor der Montagsdisco und zeigt die Stätte des Säuglingsmordes in der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße. Für die Kultur und Stadtgeschichte, die während der Tour keinesfalls zu kurz kommt, ist Ulrich Braumann zuständig.

Anzeige

Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien. Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden),

im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.

damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen? Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektur. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag. Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der Ausstellung Gera Langenberger überzeugen.



Eine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

AUSSTELLUNG

im Plameco-Fachbetrieb Norbert Seegers

Montag-Freitag 9-16 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!

- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

PLAMECO-Fachbetrieb Norbert Seegers
Langenberger Straße 40, 07552 Gera oder rufen Sie an: **0365/420 82 84**

Immotipp der Woche (391)



Nach den ersten Impulsen des Immobilienwunsches befinden sich Interessenten in Phase zwei. Hier gilt, zuerst die Finanzierungsfrage zu klären. Zwar ist es oft nicht intuitiv, aber die Klärung der Finanzierung ist tatsächlich der erste richtige Schritt. Nur so lässt sich ermitteln, welcher Gesamtbetrag aufgebracht werden kann. Tipp: Unbedingt auch die Kaufnebenkosten beachten! Um hier von vornherein die richtige Unterstützung an der Seite zu haben, lässt sich über den Immobilienmakler ein verlässlicher Finanzberater erfragen. Eine geklärt Finanzierung gibt vor, welche Immobilien in der persönlichen Reichweite liegen. Parallel dazu empfiehlt sich, eine Prioritätenliste für eine Wunschimmobilie anzulegen. Wichtige Aspekte sind die Lage, die Wohnfläche und Grundstücksgröße sowie die Ausstattung. Die unverhandelbaren Ansprüche sollten bewusst gering gehalten werden. Ein Versteifen auf zu viele Kernansprüche schränkt die spätere Immobilienauswahl erfahrungsgemäß sehr stark ein. Es ist leichter, sich die Kriterien als Spannweite

zurechtzulegen. So lassen sich später Budget und Ansprüche deutlich leichter miteinander vereinen. Es lohnt sich, in dieser Phase an Besichtigungen teilzunehmen und reale Immobilien kennenzulernen - abseits von Bildschirm und Smartphone. Nur vor Ort erhält man einen realistischen Eindruck von den Größenverhältnissen, Quadratmeterzahlen und deren Aufteilung auf die Räume. Von hier an empfiehlt es sich, den Immobilienmarkt zu beobachten. Denn erst wenn Interessen eine geklärt Finanzierung, konkrete Vorstellung und ein Marktverständnis mitbringen, kann auch der Makler in Ihrem Sinne sowie zügig handeln.



Mit freundlicher Empfehlung **Peter Vierheilig**

Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!



Vierheilig & Partner
Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH
Humboldtstr. 24, 07545 Gera
☎ 0365 / 8323122
www.vierheilig-immobilien.de

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Fenster

Wünsche erfüllen - Werte steigern

Die schlaue Lösung




Rufen Sie bitte an:
0365/4 20 82 81
www.seegers.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1



Ich kandidiere für die AfD weil...



Reiko Pflug
Listenplatz 14

Gera Bürgernähe, Attraktivität, Sauberkeit und Ordnung braucht statt linksgrüner Ideologieprojekte.



AfD im Landtag:

Remigration erforderlich

Der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2023 zufolge setzt sich der Trend einer rasant ansteigenden Ausländerkriminalität auch in Thüringen fort. Hierin spiegelt sich das Versagen der Landesregierung, der Entwicklung mit wirksamen Gegenmaßnahmen zu begegnen.

Ringo Mühlmann, innenpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, sagt, dieses besorgniserregende Thema muss im Landtag debattiert werden: „Anstatt das Problem der Ausländerkriminalität endlich anzupacken, stellt Innenminister Maier lieber die Aussagekraft der von ihm selbst verantworteten polizeilichen

Statistik in Frage. Denn die Ergebnisse passen so gar nicht ins Multi-Kulti-Weltbild der linken Parteien.

Der Freistaat ist so unsicher wie seit fast 20 Jahren nicht mehr. Einen erheblichen Anteil daran haben Tatverdächtige ohne deutsche Staatsbürgerschaft, die mittlerweile fast ein Viertel aller polizeilich festgestellten Verdächtigen ausmachen. Das ist ein äußerst schlechter Befund, um sich mit Regenbogenmalerei zu befassen. Wir dürfen die Augen nicht länger vor der Realität verschließen. Es ist an der Zeit, die Probleme ernsthaft anzupacken. Remigration ist das Gebot der Stunde!“

Stephan Brandner für die AfD: Absurdes Fahnenverbot

Mehrere Bundesländer, darunter Thüringen, verbieten Polizeibeamten zur Fußball-Europameisterschaft das Zeigen von Deutschlandflaggen, etwa an Fahrzeugen, aus Gründen der „politischen Neutralität“. Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der AfD, weist darauf hin, dass die deutsche Flagge gerade kein politisches, sondern das nationale Symbol sei, das sogar im Grundgesetz statuiert ist.

„Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass, nicht nur, aber auch, während der Fußball-EM deutsche Polizisten deutsche Symbole tragen dürfen. Kein Fußballfan der Welt wird erwarten, dass dies nicht der Fall ist, niemand wird sich diskriminiert fühlen. Die Landesregierungen, die derartige Regelungen vertreten, machen sich lächerlich und zeigen, wie sehr sie unser Land verachten.“

Neues Gera als E-Paper!

www.neuesgera.de

Ich kandidiere für die AfD weil...



Jens Amlacher
Listenplatz 13

ich mich für ein sicheres und wirtschaftlich starkes Gera einsetzen will.



Bürgerschaft FÜR GERA

Dr.-Ing. Ulrich Porst

mit seinem Labradorrüden Brix und dessen Sohn Ari

Mit Erfahrung, Sachverstand und Kompetenz

Auch für unsere Tiere



FDP im Landtag:

Habeck nicht tragbar

Zum Bekanntwerden der AKW-Files erklärt Thomas L. Kemmerich, Vorsitzender der FDP im Thüringer Landtag:

„Wenn sich die Vorwürfe bestätigen, muss das Konsequenzen haben – insbesondere für Robert Habeck selbst. Er hat das Vertrauen der Menschen in die Demokratie massiv beschädigt, er hat sein eigenes Ministerium nicht im Griff, er hat einen tiefen Keil in die Berliner Koalition getrieben. Damit ist Robert Habeck als Bundeswirtschaftsminister nicht länger tragbar. Vor allem aber muss die Vernunft endlich wieder zum Maßstab des energiepolitischen Handelns werden,

nicht aber das Schüren von Ängsten. Deutschland ist mit seiner ideologiegetriebenen Abkehr vom Atomstrom zum Geisterfahrer geworden. Diesen international einmaligen Sonderweg gilt es zu beenden. Maßgebliche Energie-Experten bestätigen, dass eine Wiederinbetriebnahme der deutschen Atomkraftwerke noch immer möglich ist. Es ist ein Gebot der Stunde, unverzüglich ein Gesetz in den Bundestag einzubringen, das die rechtlichen Grundlagen dafür schafft. Ich selbst werde zum Bundesparteitag der FDP einen Antrag einbringen, der ein sofortiges Rückbau-Moratorium zum Ziel hat.“



Wer sich fragt, wieso so viele Organisationen zum Protest gegen die AfD aufrufen: Weil unter einer AfD-Regierung fast allen davon die staatliche Finanzierung gestrichen wird und sie sich dann eine richtige Arbeit suchen müssten.

Bernhard Zimniok
EU-Abgeordneter

Leserbrief an unsere Redaktion

Rededuell Höcke vs. Voigt

Eine unabhängige Geraer Tageszeitung bereitete die Leser mit zwei Anzeigen vom 10. und 11. April auf das mit Spannung erwartete Fernsehduell vor: „Der Faschist Höcke (AfD) gegen Voigt (CDU).“ Das war bereits die erste Diffamierung eines Gastes vor Beginn der Veranstaltung.

Es war ein kontroverses TV-Duell zwischen Höcke und Voigt. Manipulative Moderatoren griffen in die Diskussion ein, bis hin zu politischen Täuschungsmanövern. Schon die Begrüßung von Höcke durch die Moderatoren zeigte, wohin der Hase laufen sollte. Sie begannen mit einer Einleitung über Rechtsextremismus, was offensichtlich ein Framing darstellt. Höcke reagierte souverän und wies darauf hin, daß solche Einleitungen dazu dienen, die Argumente in ein vorgefertigtes Narrativ zu pressen, anstatt sie objektiv zu betrachten. Die Zuschauer wurden gezielt manipuliert und die Debatte durch einseitige Berichterstattung und Ausgrenzung geprägt.

Es schien so, daß Voigt von den Fragen wußte, während Höcke oft mit in weiter Vergangenheit liegenden Tatsachen konfrontiert wurde mit dem Ziel, ihn in die Enge zu treiben. So hackten die Moderatoren lange auf Textstellen eines von Höcke vor sechs Jahren geschriebenen Buches herum. Auf den Skandal einer möglichen Spendenaffäre von Voigt vor wenigen Monaten deckten

die Moderatoren einen Mantel des Schweigens. Für einen an Objektivität interessierten Zuschauer nahm das Duell mit zunehmender Sendezeit unerträgliche Formen an. Es war von Anfang an gegen Höcke gerichtet. Er wurde oft unterbrochen, wenn er versuchte, seine Position zu erklären. Voigt dagegen wurden drei Mal hintereinander ähnliche Fragen gestellt. Diese konnte er, ohne unterbrochen zu werden, in Ruhe beantworten. Statt sich auf die eigentlichen politischen Themen zu konzentrieren, wurden unwichtige Details, wie Voigts Frühstück zur Hauptattraktion. Bewundernswert war die Sachlichkeit und Ruhe von Höcke, der alle Provokationen und persönliche Beleidigungen von Voigt ertrug und nicht zurückzahlte. Beachtlich, daß Höcke seinem Kontrahenten zum Schluß des Fernsehduells politische Gesprächsbereitschaft angeboten hat. Obwohl es nicht um die Kanzlerschaft, sondern „nur“ um Thüringen ging, ein Triumph für Höcke. Ein TV-Duell sollte eine Plattform für den Austausch von Ideen sein, nicht für persönliche Angriffe und politische Manipulationen. Hoffentlich können zukünftige Debatten einen faireren und respektvolleren Dialog fördern. Das wäre ein Wunsch, aber meine Zweifel bleiben.

Harald Beer, Gera



Frank Bergner

Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)

Für die Förderung neuer Hausärzte in Gera!

Kandidat der Bürgerschaft FÜR GERA
Kommunalwahl Gera am 26.05.2024



**Sie finden mich auf Platz 9
Liste 10 Bürgerschaft FÜR GERA**
www.buergerschaft-fuer-gera.de

Diskurshoheit gewinnen

Man muß die „feindlichen Motive“ erkennen

Gera (NG). In unserer liberalen Demokratie hat jeder das Recht, für seine Ideen zu kämpfen, aber das setzt natürlich die Möglichkeit voraus, zu debattieren. ... Es ist oft unmöglich, andere Ideen zu vertreten. Sie werden vorher bereits blockiert, indem man sie der Debatte und der Konfrontation nicht einmal als würdig betrachtet. Die „andere Meinung“ außerhalb der „Debattokratur“ wird nicht als salonfähig betrachtet, um im Kampf der Ideen vertreten zu sein. Letztlich kann es so gar keinen Kampf der Ideen mehr geben. Es ist eine Form des Totalitarismus. Und das Ende der Ideen der Aufklärung. ... Ein Konservativer ist nichts anderes mehr als ein camouffierter „Faschist“, dem die Würde für einen Gedan-

kenaustausch nicht gewährt werden darf. Gleichzeitig hat der Moralismus überall die Oberhand gewonnen. Analysen und Urteile werden durch Voreingenommenheit ersetzt. Wenn wir glauben, daß unser System sich weiterhin positiv entwickeln wird wie in den letzten Jahrhunderten, dann müssen wir jetzt opponieren gegen Theorien und Bewegungen, die durch andere, manchmal camouffierte post-marxistische Wege unsere Gesellschaft grundlegend umkremplein wollen. ... Es ist höchste Zeit, daß „bürgerliche“ Parteien ihre eigene Diskurs-Verirrung und die „feindlichen“ Motive erkennen.

Tito Tettamanti
Schweizer Unternehmer

Ich kandidiere für die AfD weil...

ich für solide Finanzen stehe. Die Ausgaben müssen an die Einnahmen angepasst werden. Geld für politisch motivierte Organisationen und Vereine gehören auf den Prüfstand! Siehe „Poser Bengala“ aus der Vergangenheit!!! Die unfassbaren Ausgaben im Sozialen gehören ebenfalls überprüft.



Dieter Laudenschlag
Listenplatz 4



LANDRATSKANDIDATIN

Am 26. Mai Kerstin Müller wählen - für unseren Landkreis Greiz!

Dafür setze ich mich ein:

Willkommenskultur für Unternehmen.

Den Landkreis Greiz für Unternehmen attraktiver gestalten, dazu gehört auch eine digitalisierte Verwaltung, mehr Bürgernähe und Transparenz.

Die medizinische Versorgung sicherstellen, Krankenhäuser erhalten.

Ehrenämter besser fördern und würdigen, den Fortbestand der Feuerwehren sicherstellen.

Touristische Potentiale des Landkreises als Teil des Vogtlandes stärken

Durchsetzung der Arbeitspflicht für Asylbewerber

Dem demografischen Wandel entgegenwirken.

Keine zusätzlichen Windkraftanlagen

Gendergerechte Sprache:

Auf unnötige Verkomplizierung der Amtssprache wird in Greiz verzichtet.

Keine GEZ- Zwangsvollstreckung durch den Landkreis Greiz

Stabile Finanzlage sichern, Ausgabendisziplin durchsetzen

Ausbau der Infrastruktur, Umgehungsstraße B175 nach 90 Jahren Planung endlich realisieren.

Das Umgehungsstraßenprojekt im Raum Weida- Großbebersdorf ist wohl das derzeit bedeutendste Straßenbauprojekt im Kreis Greiz. Hier muss der Druck weiteraufrecht erhalten werden, Hand in Hand durch Landratsamt und Anwohnerschaft.



KERSTIN

MÜLLER

**WENN'S BESSER
WERDEN SOLL!**



Folgen Sie mir im Internet und auf Social Media:

🌐 www.kerstinmuellerafd.de

📘 facebook.com/kerstinmuellerafd

📷 instagram.com/kerstinmuellerafd



WIR sind IHRE Servicepartner

Umzüge • Transporte

BÖTTCHER
UMZÜGE und Möbelmontagen
 Tel.: 036607 / 209567
 www.boettcher-umzuege.de

UMZÜGE
HELLER & LETTKE
 Umzugs- und Service GbR

- Umzüge Nah und Fern
- Geschäfts- und Bürorumzüge
- Kleintransporte aller Art
- De- und Montage der Möbel
- Beräumung und Entsorgung
- Vermietung Außenlifte
- Verpackungsservice
- Anschluss- u. Dübeldarbeiten

Kaimberg Nr. 10
 07551 Gera
 Telefon (03 65) 711 43 70
 Telefax (03 65) 731 53 71
 Mobil: 01 72 36 36 033

Tanken

BURGER KING
 DIREKT AM AUTOHOF
 11-22 UHR

TotalEnergies **LEDERHOSE**

ROSI'S
 Autohof
 Lederhose
 A9

AN DER AUTOBAHN 1 • 07589 LEDERHOSE

Containerdienst

Containerdienst
ADLER
 GmbH & Co. KG

- Container von 1,5 m³ bis 36 m³
- Abrissleistungen
- Baugrubenaushub
- Wertstoffhof Ronneburg
- Schüttguttransporte

07580 Ronneburg
 Grobsdorf Nr. 16

- Verkauf von Schüttgütern, Blumenerde und Rindenmulch (Selbstabholung möglich)
- Annahme von Grünschnitt, Holz, Bauschutt, Schrott und Wertstoffen aller Art

03 66 02/2 24 13
 www.containerdienst-adler.de

Zertifizierter
 Entsorgungsbetrieb

Telekommunikation

Vergleichen Sie selbst
 unsere Preise

TECOSI
 1994 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert

**TV - Internet - Telefon -
 Kabelanschluss**

Im Untermhäuser Kabelnetz:
Schnelles Internet und Telefonie

Ca. 600 TV-Programme HD/SD
 und analoges UKW / digitales DAB + Radio

Gleinaer Weg 1 | 07586 Bad Köstritz
 Tel.: 036605/888-0 | Fax 888 22 | e-mail: tecosi@t-online.de

www.ag-handwerk.de

21. Ostthüringen Tour startet am Freitag

Radsport: 243 Meldungen - Enie Böttcher und Pia Naundorf mit guten Chancen

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die 21. Ostthüringen Tour wirft ihre Schatten voraus. Vom kommenden Freitag - der erste Start zum Rundstreckenrennen erfolgt um 15.45 Uhr an der Radrennbahn - bis zum Sonntag streitet der Radsport-Nachwuchs der verschiedenen Altersklassen in Gera, Silbitz und Münchenbernsdorf um die begehrten gelben und weißen Trikots. Die Sportliche Leiterin Heike Schramm vom SSV 1990 Gera freut sich auf die Rundfahrt. Mit 243 Anmeldungen aus 69 Vereinen ist sie zufrieden. „Das ist zwar kein Teilnehmerrekord, zeigt aber, dass wir uns auf einem konstant hohen Niveau bewegen“, sagt die, die zum bereits elften Mal die Verantwortung trägt. Zu den eigentlichen Tour-Startern gesellen sich an den Etappenorten noch die Teilnehmer an den Lauf- und Fette-Reifen-Rennen sowie in Münchenbernsdorf die Jedermänner. Die jungen Radsportler bewegen sich ab Freitag in historisch illustrierter Runde. Den steinigen Karriereweg mancher späteren Stars pflasterte nämlich auch ein Gesamterfolg bei der Ostthüringen Tour. Giro d'Italia-Etappensieger Pascal Ackermann trug sich wie der spätere Bahnsprint-Weltmeister Stefan Böttcher aus Leinefelde-Worbis in die Siegerlisten ein. Der gastgebende SSV 1990 Gera hat in den einzelnen Altersklassen



Packende Sprints beschließen die Rennen der 21. Ostthüringen Tour am Pfingstsonntag in Münchenbernsdorf. Fotos (2): Jens Lohse

einige heiße Eisen im Feuer. In der U 15 weiblich, in der auch die deutsche Meisterin und Vorjahressiegerin der Ostthüringen Tour, Josefine Wendel aus Unna an den Start geht, will Enie Böttcher im Kampf um die Podestplätze ein gewichtiges Wörtchen mitreden. Am letzten Wochenende empfahl sie sich als Titelträgerin bei den Thüringer Landesverbandsmeisterschaften auf der Straße in Leubingen. Im letzten Oktober fehlte sie krankheitsbedingt. Gute Chancen auf eine vordere Platzierung rechnet sich auch Pia Naundorf in der U 13 weiblich aus, die in Leubingen ebenfalls die Goldmedaille verbuchte. Im Vorjahr - damals noch in der U 11 am Start - hatte sie in Silbitz schon ei-

Viel Aufmerksamkeit liegt auch auf den Fette-Reifen-Rennen im Rahmen des Kids-Cup 2024. In Debschwitz geht es am Freitag um 15 Uhr am Martinsgrund los. „Kommt einfach eine halbe Stunde vorher mit euren Rädern - die Reifen müssen mindestens 30 Millimeter breit sein - zur Anmeldung an den Start und habt Spaß“, gibt Petra Franke von der Geraer Sportjugend den jungen Interessenten mit auf den Weg. In Silbitz am Sonnabend (14 Uhr) und in Münchenbernsdorf am Sonntag (12.30 Uhr) folgen weitere dieser Rennen.

Autolackierung

AUTOLACKIEREREI
PETER ADAM

Gera
 Wiesestraße 124

- Spot-Repair
- Ausbeularbeiten
- alle Lackierungen

Tel. 0365 / 3 30 03



Die Sportliche Leiterin Heike Schramm (r.) und Petra Franke von der Geraer Sportjugend freuen sich auf die 21. Ostthüringen Tour des Radsport-Nachwuchses samt Fette-Reifen- und Lauf- und Radrennen.

Offene Gärten 2024

Auftakt am 2. Juni in Schleiz und Zeulenroda

Schleiz (NG). Einmal im Jahr gibt es die „Offenen Gärten“, eine langjährige Veranstaltung im Schleizer und Zeulenrodaer Umfeld, die Gartenfreunde aus nah und fern zusammenbringt. Seit 2007 bieten die beteiligten Gartenbesitzer vielen interessierten Besuchern den Einblick in ihr sonst privates Gartenreich. Am Sonntag, 2. Juni von 10 bis 17 Uhr sind aktuell zwölf Gartenbesitzer sowie eine Gartenanlage bereit, für Gartenbegeisterte ihre Gartentür weit aufzumachen und ihre Erfahrungen zu teilen. Die notwendige Orientierung durch den persönlichen Gartentag ist auf der Internetseite www.gartentag-schleiz-zeulenroda.de zu finden. Zusätzlich wird - vorher

in Gärtnereien und am 2. Juni in den Gärten - die vollständige Liste aller Teilnehmer ausgelegt. Die Gartenbesitzer öffnen ihre Gärten unentgeltlich und die Organisatoren des Gartentages arbeiten ehrenamtlich. Es wird kein Eintritt erhoben, doch freut man sich über eine „Eintrittsspende“, die für die finanzielle Unterstützung des Kinderhospizes Mitteldeutschland verwendet wird. Auf der Webseite erfährt man zudem, wem die Spenden der letzten Jahre geholfen haben. Wer überlegt, seinen Garten zu öffnen, ist herzlich willkommen und kann sich bis Mitte Mai anmelden. Die Besucher freuen sich auf neue, interessante Gärten und die Hinweise erfahrener Gartenbesitzer.

Autoservice

UTOHOF
RÜHLING

Hauptstraße 7 · 07580 Großenstein
 Tel. 036602 / 2 33 66
 autohof.ruehling@t-online.de

- Abschlepp- & Pannendienst 24h
- Kfz - Meisterwerkstatt
- Autoverwertung
- Gebrauchtteileverkauf
- Gebrauchtreifen
- Ankauf von TÜV-fälligen Fahrzeugen

Meisterbetrieb
 der Kfz-Innung

AC Auto Club Europa

Gebäudereinigung

Gebäude-Service **Mundhaß GmbH**

Gebäudereinigung - Schädlingsbekämpfung

Zeitzer Straße 36 · 07552 Gera
 Telefon (0365) 4 20 34 56 · Telefax (0365) 5 51 79 09
 www.mundhass.de

Trockenbau

VOLLRATH TROCKENBAU
 GmbH

Dipl.-Ing.
 Thomas Vollrath
 Geschäftsführer
 Mobil 0171 653 89 92

Nautilzer Straße 49
 07546 Gera
 Telefon 0365 20 05 73
 Telefax 0365 5 18 35
 Vollrath-Gera@t-online.de



WIR sind IHRE Servicepartner

Nachwuchsförderung erzeugt Nachhaltigkeit

BSG Wismut Gera und WBG „Glück Auf“ verlängern ihre Zusammenarbeit

Von Jens Lohse

Gera (NG). Die Geraer Wohnungsbau-Genossenschaft „Glück Auf“ und die BSG Wismut Gera setzen ihre Zusammenarbeit für weitere zwei Jahre fort. Damit bleibt die WBG „Glück Auf“ auch Namensgeber der Glück Auf-Nachwuchsakademie, die sich in den letzten Jahren auf den Thüringer Fußballplätzen einen Namen gemacht hat. „2017 haben wir den ersten Sponsorenvertrag geschlossen, den wir nun bereits zum dritten Mal verlängern. Die Unterstützungssumme haben wir der Teuerungsrate angepasst. Für uns ist es wichtig, Dinge mit Langzeitwirkung zu tun“, erklärte Uwe Klinger, der gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Mathias Lack den Vertrag über die weitere Zusammenarbeit in der Nachwuchsakademie besiegelte. Von Wismut-Seite unterzeichneten der Vereinspräsident Maximilian Weiß und Nachwuchsleiter Heiko Lorenz. Besonders lobte Uwe Klinger das Engagement der Macher André Fischer und Heiko Lorenz, die den Wismut-Nachwuchs in den letzten Jahren stark voran gebracht hatten. Mittlerweile spielen die Orange-Schwarzen in allen Altersklassen in der höchsten Thüringer Spielklasse. 2022 wurden die Wismut-C-Junioren Thüringer Meister und verpassten nur haarscharf in zwei Aufstiegs-spielen gegen VfL Halle 96 den Regionalliga-Aufstieg. Im Winter 2024 sicherten sich die B-Junioren den Thüringer Futsal-Titel und nahmen an der NOFV-Endrunde in Cottbus teil, in der man starker Dritter wurde und sich fast für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hätte. „Nachwuchsförderung erzeugt Nachhaltigkeit. Der Einstieg in den Verein vor sieben Jahren war genau die richtige Entscheidung. Investments in den Kinder- und



Wismut-Präsident Maximilian Weiß, die WBG „Glück Auf“-Vorstände Uwe Klinger und Mathias Lack sowie Nachwuchsleiter Heiko Lorenz (v.l.) freuen sich über die verlängerte Zusammenarbeit in der Glück Auf-Nachwuchsakademie. Foto: Jens Lohse

Jugendsport sind immer Investitionen in die Zukunft. Das ist super angelegtes Geld. Als junge Erwachsene greifen viele Fußballer bei der Wohnungssuche auf uns zurück“, weiß Uwe Klinger, der im Traditionsverein Wismut Gera und dessen Strukturen die Gewähr für eine lange Partnerschaft sieht. „Für uns bringt der verlängerte Vertrag eine Win-Win-Situation mit sich. Wir wollen auch in zwei Jahren wieder hier sitzen. Die BSG Wismut stelle die Manpower und wir sichern das Ganze materiell ab“, so Klinger, der sich nochmals bei den vielen Ehrenamtlichen im Verein bedankte. Auch Wismut-Präsident Maximilian Weiß freut sich über das verlängerte Engagement. „Die Wohnungsbau-Genossenschaft „Glück Auf“ ist der wichtigste Sponsor unseres Vereins. Wir haben uns in den letzten beiden Jahren verstärkt zur sozialen Verantwortung der BSG Wismut bekannt. Wir sorgen mit dem

ehrentlichen Engagement der zahlreichen Übungsleiter, Betreuer und Funktionäre dafür, dass Kinder und Jugendliche nicht auf die schiefe Bahn geraten, dass sie sich gesundheitsbewusst sportlich betätigen“, so Maximilian Weiß, dessen Verein mittlerweile Partnerschaften mit neun Geraer Kindertagesstätten geschlossen hat und dabei ist, eine

eigene Abteilung Kindersport zu gründen. Dazu passt auch das große Kinderfest am 1. Juni, das der Verein im Stadion am Steg mit Zuckerwatte, Kinderschminken, Bubble-Fußball, dem Erwerb des DFB-Fußballabzeichens, einer großen Hüpfburg, einem Feuerwehrauto zum Anfassen und zahlreichen weiteren Attraktionen organisiert.

Kommunale Finanzen

Mehrausgaben für Kreise und Gemeinden

Gera (NG). Die Thüringer Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise hatten 2023 Ausgaben in Höhe von 7,38 Mrd Euro. Das waren 599,9 Mio Euro bzw. 8,8 % mehr als im Vorjahr. Die Personalausgaben stiegen gegenüber dem Vorjahr um 127,7 Mio Euro (+6,9 %) auf insgesamt 1,98 Mrd Euro an. Für soziale Leistungen wurden 1,76 Mrd Euro aufgewendet und damit 193 Mio mehr (+12,3 %). Bei den Ausgaben für die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse ist ein Anstieg um 348,9 Mio Euro (+10,0 %) zu verzeichnen. Es wurden insgesamt 3,84 Mrd Euro ausgegeben. Die Ausgaben für Sachinvestitionen lagen bei insgesamt 938,7 Mio Euro und damit um 31,0 Mio Euro (+3,4 %) höher als 2022. Die darunterfallenden Ausgaben für Baumaßnahmen beliefen sich auf 786,8 Mio Euro (+40,8 Mio Euro bzw. +5,5 %). Die Ausgaben für den Vermögenserwerb sanken hingegen auf 151,9 Mio Euro (-9,8 Mio Euro bzw. -6,1

%). Für den laufenden Sachaufwand wurden insgesamt 1,31 Mrd Euro ausgegeben und damit 95,0 Mio Euro bzw. 7,8 % mehr als 2022. An Einnahmen flossen in diesem Zeitraum 7,68 Mrd Euro in die kommunalen Kassen. Das waren 703,2 Mio Euro bzw. 10,1 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen beliefen sich auf 2,24 Mrd Euro und waren damit um 149,6 Mio Euro (+7,2 %) höher als 2022. Diese Entwicklung beruht hauptsächlich auf höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto). Diese beliefen sich auf 1,04 Mrd Euro und waren damit 88,2 Mio Euro bzw. 9,3 % höher als im Vorjahreszeitraum. An Zuweisungen und Zuschüssen vom Land erhielten die Kommunen insgesamt 4,18 Mrd Euro, was Mehreinnahmen von 442,8 Mio (+11,8 %). Bei den Verwaltungseinnahmen war ein Zuwachs um 51,0 Mio Euro auf insgesamt 798,6 Mio Euro (+6,8 %) zu verzeichnen.

Reinigung

Teppich- und Polsterreinigung

Vogel & Franke GbR
Wir sorgen für ein Happy End!
07551 Gera, Lange Straße 52
☎ 0365 / 7 73 83 70 und 0170 / 4 48 96 05

Schmierstoffbetrieb

East Germany Oil Teichmann Schmierstoffe Gera

Industrie - Landwirtschaft - Fuhrpark
www.oel-gera.de
Tel 0365-4208891
07546 Gera, Naulitzer Str.26

Fassadenreinigung

Das „Gersche Heinzelmännchen“
Inh. Torsten Senf
Ihr Dienstleister von
Aufräumen bis Zäunsetzen

Wir Reinigen Ihre Fassade und Sie sparen Bares

- Extrem schonendes Niederdruckverfahren
- Porentiefe Reinigung
- Bis zu 70% günstiger als ein Neuanstrich
- Schnell und effektiv
- kein Gerüst notwendig
- Nachhaltig und umweltschonend durch Wasser-aufbereitung
- Steigert den Wert Ihrer Immobilie



Wir beraten Sie gern im persönlichen Gespräch, begutachten Ihre Fassade und legen eine kostenlose Probefläche an. So können Sie sich von der beeindruckenden Effizienz überzeugen.

Tel.: 0365/5514337 - Funk: 0162/27 18 659
Mail: info@heinzelmännchen-gera.de

www.heinzelmännchen-gera.de

Baugeschäft

BAUGESCHÄFT
Ralf Kirst
Maurermeister
Freitagstraße 19
07546 Gera
Tel.: (0365) 7 73 17 51 · Fax: (0365) 7 73 17 52
Funk 0170 / 8 21 67 47 · E-mail: info@kirst-baugeschaef.de

Schlüsseldienst

Ihr neuer Schlüssel

- Schlüssel sofort
- Wohnungs- und Betriebsabsicherungen
- Tresore
- Beratung + Service
- Schlosserei / Metallbau
- 24 Stunden Schloß-Notdienst

Böhme
Fachgeschäft für Sicherheit
Wiesestr. 24 · 07548 Gera
Tel.: 03 65 / 81 00 34
zu mehr Sicherheit

Anzeigen:
Tel. (0365) 4 34 62 58

Dachdeckermeister

Dachdeckermeister
SILVIO SCHÖNFELD
20 Jahre
Deutsches Dachdeckerhandwerk
Untitzer Straße 30a
07551 Gera
Tel.: 0163 316 03 06
info@der-dachdecker-meister.de
www.der-dachdecker-meister.de

Malerfachbetrieb

frankdomin
MALERMEISTER
RAUS AUS DEM GRAU. FRISCHE FARBE GÖNNEN!
Beratung 0365-7 10 31 01



KOMMUNALWAHL AM 26. MAI GEHT JEDEN AN

OBERBÜRGERMEISTER UND STADTRAT STEHEN GLEICHZEITIG ZUR ENTSCHEIDUNG

CDU im Stadtrat: Ehrenamt im Dienst

Zwei lange Abende dauerte die April-Sitzung des Stadtrates. Ein hartes Stück Arbeit, nicht nur wegen des zeitlichen Marathons. Denn gleich mehrfach mussten die Stadtratsmitglieder Themen voranbringen, für die im Rathaus entweder niemand ein Gespür hat, die den Oberbürgermeister anscheinend nicht interessieren oder gar blockiert wurden bzw. auf die lange Bank geschoben wurden. So mussten also wieder mal die Fraktionen und damit das Ehrenamt die Arbeit machen, für die zuallererst Herr Vonarb bezahlt wird. Unsere CDU-Fraktion bewies einmal mehr, dass mit Sachpolitik für die Bürger Mehrheiten zu gewinnen sind: Das Anreizprogramm für Medizinstudenten ist beschlossene Sache. Mit Stipendien wollen wir junge Menschen unterstützen, ein Medizinstudium aufzunehmen und sich danach in unserer Stadt anzusiedeln. Bisherige Honorarkräfte unserer Musikschule „Heinrich Schütz“ erhalten feste Arbeitsverträge. Das gibt Lehrern, die bisweilen nicht mal Mindestlohn hatten, eine berufliche Sicherheit und ist ein Gewinn für die musikalische Ausbildung. Eigentlich hätte der Oberbürgermeister, der sonst sehr großzügig mit Personalkosten für seinen Bereich umgeht, selbst auf die Idee kommen müssen. Geht es doch um die Umsetzung eines Urteiles des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahre 2022. Mit Empörung mussten wir hören, dass der Entwurf einer Vorlage aus dem Fachbereich der Verwaltung intern schließlich blockiert wurde.

Gebremster Arbeitseifer - und das über Jahre - ist auch beim Thema Zukunft des Krematoriums festzustellen. Den Stadtratsmitgliedern wurde eine äußerst dürftige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorgelegt, die auf die Privatisierung des Krematoriums hinausläuft. Auf Initiative mehrerer Fraktionen hat der Stadtrat klargestellt, dass das Krematorium kommunal bleiben soll und dass Maßnahmen zu ergreifen sind, dass auch eine zeitweilige Stilllegung zu verhindern ist. Eingegriffen hat unsere CDU-Fraktion auch beim Titel des seit Januar erscheinenden Stadtjournals. Der Stadtrat hatte den Titel „Rathauskurier“ beschlossen. Herr Vonarb hat daraus „die5Tore“ gemacht. Nun gibt es sicherlich Wichtigeres als den Titel einer Zeitung. Es geht darum, dass die Beschlüsse des Stadtrates für alle gelten - auch für einen Oberbürgermeister. Doch was kann man vom Kopf einer Stadt erwarten, die nicht viel mehr als den Zeitungskopf und die Pflege ihres Egos im Sinn hat und in zwei Amtsperioden des Stadtrates (zunächst bis 2019 und jetzt bis 2024) nicht vertrauensvoll mit dem Stadtrat umgeht? Es ist nicht Aufgabe der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder, die Arbeit der Verwaltung und des nicht ganz schlecht bezahlten - Oberbürgermeisters zu machen. Die April-Sitzung des Stadtrates offenbart einmal mehr: Unsere Stadt braucht Führung und Vertrauen.

Christian Klein
CDU-Fraktionsvorsitzender

Heute machen wir uns über die Deutschen lustig - und sehen, was sie Demokratie nennen

Gera (NG). Wenn man das Vaterland verteidigen muss, dann ist klar, dass die vaterländischen Medien zuvorderst in der Reihe stehen. Das sind in Deutschland die öffentlich-rechtlichen ARD und ZDF. „Demokratie verteidigen — wie sich immer mehr Menschen wehren“, beschreibt die ARD ihrem Publikum die Bedrohungslage. „Die Verteidigung der Demokratie ist wichtig“, schärft das ZDF seinem Publikum die Bedrohungslage ein. Die Öffentlich-Rechtlichen sprangen damit auf den aktuellen Polit-Modetrend auf. Hunderttausende gingen unter dem Motto „Demokratie verteidigen“ in Deutschland auf die Strasse und demonstrierten „gegen rechts“. Rechts ist in ihren Augen bereits jeder, der in seiner Laube einen Gartenzweig mit Deutschlandfahne stehen hat. Wenn die Post abgeht, sind natürlich auch die privaten Medienhäuser dabei. „Die Demokratie ist in Gefahr“, erkannte die Zeit. „Demokratie in Gefahr“ titelte der Spiegel und gab Anleitung zur „Demokratie-Verteidigung“. Schön. Betrachten wir darum einmal, was hier „verteidigt“ werden soll.

Die Demokratie der Deutschen besteht auf Bundesebene darin, daß sie alle vier Jahre wählen dürfen. Dazu dürfen sie zwei Kreuze machen, eines hinter einem Direktkandidaten und eines hinter einer Partei. Die Registrierung im Wahllokal, inklusive Anfertigung von zwei Kreuzen, dauert fünf Minuten. Dann haben die deutschen Bürger in ihrer Demokratie vier Jahre lang nichts mehr zu sagen. Sie haben nichts zu sagen, wenn ihre Regierung, wie zuletzt, die Steuern erhöht. Sie haben nichts zu

sagen, wenn die Regierung, wie zu letzt, die Strompreise in die Höhe schraubt und damit die Industrie nach unten stößt. Und sie haben erst recht nichts zu sagen, wenn sich ihre Abgeordneten, wie zuletzt, eine rekordhohe Anhebung ihrer Politikersaläre gönnen. Man kann sich also fragen: Warum wollen alle eine Demokratie verteidigen, in der sie nichts zu sagen haben? Es gibt kaum eine andere Verfassung, die das eigene Volk derart mündigt wie das deutsche Grundgesetz. „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, steht darin. Das ist eine leere Floskel. Die Bundespolitik erlaubt keine Volksrechte wie das Initiativrecht und das Referendum.

Mit dieser Angst vor dem Bürger steht Deutschland einsam da. In Italien etwa gab es in diesem Jahrhundert zahlreiche Volksabstimmungen, wie etwa über den Bau neuer Atomkraftwerke. Die Österreicher stimmten unter anderem über die obligatorische Wehrpflicht ab. In Irland hob ein Volksentscheid das Abtreibungsverbot auf.

Die Briten entschieden über den Brexit, die Franzosen und die Holländer über den EU-Vertrag. Listen wir mal die europäischen Länder auf, in denen die Bürger nicht nur simple Kreuze machen dürfen, sondern wo man sie auch für fähig hält, über Sachfragen zu urteilen. Seit dem Ende der Sowjetunion gab es Volksabstimmungen in folgenden Nationen Europas: Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Serbien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Zypern.

Ein Land fehlt auf der Liste der Demokratie, das Entwicklungsland Deutschland. Nirgendwo sonst hat die Demokratie einen Horror vor der Demokratie. Wenn Bundeskanzler Olaf

Scholz von den Roten wie Vizekanzler Robert Habeck von den Grünen neuerdings unablässig zur „Verteidigung der Demokratie“ aufrufen, ist es eine spezielle Demokratie, die sie erretten wollen. Sie verteidigen eine Demokratie, die der hohen Politik eine absolute Gewalt zuteilt und das Volk aussperrt — ausser alle vier Jahre für fünf Minuten.

Die Bürger haben zu schweigen in der Demokratie. Darüber sind sich auch die deutschen Medien einig. Eine direkte Demokratie mit Volksabstimmungen, warnt etwa die Welt, wäre „untauglich und sogar gefährlich“. Die Süddeutsche Zeitung wiederum weiss: „Bürgerentscheide taugen nicht für die Bundesrepublik.“ Und der Spiegel sekundiert: „Warum mehr direkte Demokratie nicht die Lösung ist.“ Und so kämpfen die Medien für die Verteidigung der Demokratie oder zumindest dessen, was sie für Demokratie halten.

Kurt W. Zimmermann
Weltwoche Nr. 10.24

Leserbrief an unsere Redaktion

Auf dem Weg in einen Gottesstaat?

In den vergangenen Tagen begann eines der größten Staatsschutzverfahren in der Geschichte der BRD gegen die Reichsbürgerszene um Prinz Heinrich XIII. Reuß. Den Angeklagten werden die Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung und Hochverrat zur Last gelegt. Parallel dazu fand am 25.4.2024 in Hamburg ein Aufmarsch von über 1.000 Anhängern der Gruppe „Muslim Interaktiv“ (MIA) statt, die der seit 2003 verbotenen Islamistenorganisation „Hib ut-Tahir“ nahesteht. Auf dieser „Demo“ wurde, übrigens zum wiederholten Male (im November 2023 in Essen), die Errichtung eines Kalifats in der BRD gefordert und lautstark der Schlachtruf des IS „Allahu Akbar“ skandiert. Ein gleichgearteter Aufmarsch fand bereits am Karfreitag 2024 in Hamburg statt, der ebenfalls von MIA organisiert wurde. Die Forderung nach einem Kalifat ist eindeutig verfassungsfeindlich, denn sie stellt die demokratischen Grundlagen unseres Staates einschließlich Grundgesetz infrage und müsste eigentlich, so wie bei der Reichsbürgerszene, als Umsturzbe-

strebung strafrechtlich verfolgt werden. Denn sie geht klar und eindeutig in Richtung Abschaffung unserer Wertekultur. Nach der letzten Hamburger „Demo“ hätte man eigentlich eine Razzia mit einigen tausend Polizisten und entsprechenden Festnahmen erwarten können. Jede oder Jeder, die oder der sich einigermassen mit Islam und dem Koran auskennt bzw. sich damit befasst hat, weiß, was ein Kalifat und im Gepäck die Scharia bedeuten. Man muss das nicht weiter erläutern - ein Blick nach Afghanistan, dem Iran oder Saudi-Arabien reicht da aus. Die Reaktionen der politisch Verantwortlichen, einschließlich der Bundesinnenministerin und des Herrn Verfassungsschutzpräsidenten auf dieses unverholene Plädoyer für eine islamische Regierung ohne Demokratie und Rechtsstaatlichkeit lassen allerdings zu wünschen übrig. Sie reihen sich ein in die Kuschelpolitik, die schon bei den Strafabbaten, die der Remmo-Clan nach seinen spektakulären Einbruch mit Millionenchaden in das Grüne Gewölbe aushandeln konnte bis hin zu den

straffreien Attacken auf jüdische Bürger durch radikale Palästinenser, wie im Falle der Berliner Hochschule. Die Kritik an dieser Politik hat nichts mit Islamfeindlichkeit, Islamophobie, Rassismus oder Fremdenfeindlichkeit zu tun. Aber man muss sich schon die Frage stellen, was der Grund für die Nachsichtigkeit gegenüber o.g. Aktivitäten ist. Wo doch der Rechtsstaat in anderen Fällen sehr kompromisslos vorgeht. Oder was die Gründe für die Umbenennung der Weihnachtsmärkte in Lichtermärkte, das Aufhängen von „Happy Ramadan“-Sprüchen mit Lichterkette in Frankfurt und Köln oder das Verbot eines Weihnachtsbaumes in einer Kita sind. Hat die Politik Angst, dass radikale Islamisten bürgerkriegsähnliche Zustände wie in Frankreich schaffen könnten oder sind wir bereits auf dem Weg in einen islamischen Gottesstaat? In beiden Fällen sollte es uns um unsere Zukunft und die unserer Kinder und Enkel Angst und Bangen werden.

Hans-Jörg Waskowski, Gera

Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG

Jede Ausgabe auch als E-Paper!

www.neuesgera.de

Weltoffene Heinrichstraße? Ein schwarzer Eimer mit grünem Inhalt. Wer CDU wählt, bekommt Grün!

Die CDU, Die Liberalen und die Bürgerschaft für Gera haben gemeinsam mit dem rot-rot-grünen Lager einen Antrag in den hiesigen Stadtrat eingebracht, in dem gefordert wird, der Initiative „Weltoffenes Thüringen“ beizutreten. Man muss wohl inzwischen niemanden mehr erklären, was sich hinter solchen Phrasen wie „Weltoffenheit“ u.ä. in Wahrheit verbirgt, mit dem das linke Lager derzeit die Öffentlichkeit medial überschüttet. Es geht um die Beibehaltung der unbegrenzten Zuwanderung in die deutschen Sozialsysteme und die Bekämpfung des Prinzips der Nationalstaaten. Auch muss man sich nicht weiter damit auseinandersetzen, dass Rot-Rot-Grün solche Projekte unterstützt. Schließlich ist die Zerstörung der bürgerlich geprägten deutschen Gesellschaft das Fundament, auf dem sie seit Jahren ihre Politik aufbauen, und sie stehen auch öffentlich dazu. Immerhin! Dazu, dass CDU und Bürgerschaft diese Propagandaaktion aktiv unterstützen, sind hingegen durchaus ein paar Fragen angebracht. Fragen solcher Art z.B., wie es für die „Bürgerschaft“ zusammenpasst, einerseits einen solchen Verein aktiv zu protegiere, während andererseits der Vorsitzende, Dr. Ulrich Porst, seit Jahren keine Gelegenheit auslässt, um gegen die Folgen der Massenmigration anzuschreiben und zu -reden. Wissen die „Bürgerschaftler“ nicht, was sie da fordern? Das wage ich auszuschließen. Aber warum unterzeichnen sie den Antrag auf Unterstützung von „Weltoffenes Thüringen“ dann, während sie gleichzeitig nicht müde werden, den stetigen, migrationsbedingten Niedergang unserer Stadt zu beklagen?



Dieses Geheimnis können Herr Dr. Porst und seine Mitstreiter wohl nur selbst lüften.

Bei der CDU setzt sich mit diesem Antrag indes nur fort, was vor rund 20 Jahren unter Merkel begonnen hat - die völlige Entleerung der Partei von eigenen Werten, Inhalten und politischen Leitlinien. Mangels deren hat man es sich nun offenbar auch bei den Geraer Christdemokraten zum Prinzip gemacht, den nützlichen Idioten für alles und jeden zu spielen, eine parteipolitische Existenz als leeres Gefäß, welches seine Bedeutung nur dadurch gewinnt, was andere an Inhalten hineinfüllen. Wer CDU wählt, bekommt Grün! In Gera wie überall im Land!

Ihr Dieter Laudenschlag



WAHLKAMPF ABSCHLUSS

📅 24. Mai 2024 | 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
📍 Eventfläche vor dem KuK, R.-Breitscheid-Str. Gera



**Wieland
Altenkirch**

Kandidat als
Oberbürgermeister
der Stadt Gera



**Roger
Beckamp**

Mitglied des deutschen
Bundestages



**Stephan
Brandner**

Stv. Bundessprecher
Direkt gewählter
Abgeordneter im WK 194



**René
Aust**

Kandidat für das
Europäische Parlament
(Listenplatz 3)



**Stadtverband
Gera**



AfD
STADTVERBAND
GERA

www.afd-gera.de
info@afd-gera.de
f @afdgera



CDU im Stadtrat:

Vonarb-Truppe: Wahlkampf im Hofwiesenpark

Ein Werbevideo des Wahl- und Spendensammelvereins des gegenwärtig amtierenden Oberbürgermeisters, Bündnis Gera, sorgt für Verstimmung. „Es ist irritierend, dass das Video im Hofwiesenpark aufgenommen wurde. Unser zur Bundesgartenschau geschaffener Volkspark soll der Erholung, der Ruhe, dem Sport und der Kultur dienen. Aus gutem Grund ist eine politische Betätigung ausgeschlossen. Wir wollen einen Volkspark und keine Wahlkampfarena“, erinnert Christian Klein, CDU-Kreisvorsitzender. Er sieht einen Verstoß gegen geltendes Ortsrecht der Stadt. Der Drehort befindet sich eindeutig innerhalb des Hofwiesenparks, wo nach der Grünflächensatzung politische Versammlungen und Veranstaltungen nicht zulässig sind. Als Bruch der verbindlichen Bundesrichtlinien des Arbeiter-Samarter-Bundes (ASB), wonach diese Wohlfahrtsorganisation unabhängig und parteipolitisch neutral ist, sieht die CDU den Wahlwerbenauftritt von Mitgliedern des ASB

im besagten Video. „Wir schätzen das ehrenamtliche Engagement von Menschen im ASB sehr hoch. Wenn aber in Uniform Wahlwerbung betrieben wird, so wird der Eindruck vermittelt, dass es sich hier um eine offizielle Verlautbarung handelt und dass der ASB als solcher Partei ergreift. Das steht ganz eindeutig im Widerspruch zur verbrieften parteipolitischen Neutralität der Wohlfahrtsorganisation“, stellt Christian Klein (CDU) fest. „In den letzten sechs Jahren mussten wir immer wieder feststellen, dass sich der gegenwärtig amtierende Oberbürgermeister nicht an Stadtratsbeschlüsse und Regeln hält. Man kann sich des Eindruckes nicht erwehren, dass es ihm nicht um Gera geht, sondern, dass er sich die Stadt zur Beute macht. Bedauerlicherweise ist in diesem Fahrwasser auch sein Unterstützerverein unterwegs“, konstatiert der CDU-Kreisvorsitzende.

Er erinnert an den noch immer unbeantworteten Fragenkatalog an

den Oberbürgermeister zu dessen Wahlkampf. „Dabei geht es nicht um Kleinigkeiten, sondern darum, dass der Oberbürgermeister Wahlkampf auf Kosten der Steuerzahler macht“, so Klein (CDU). Julian Vonarb nimmt städtische Mitarbeiter zur Wahlkampfveranstaltung mit, verschickt Einladungen zur Vorstellung des Wahlbündnisses aus der Stadtverwaltung heraus und nutzt Bilder und Videos für seinen Wahlkampf und den des Bündnisses Gera, bei denen die Lizenzrechte mit großer Wahrscheinlichkeit bei der Stadtverwaltung liegen. Die Veruntreuung von Steuergeldern ist kein Kavaliersdelikt, sondern strafbar. Solches Handeln trägt zur Politikverdrossenheit der Menschen bei.

„Die CDU Gera fordert den Oberbürgermeister ausdrücklich auf, solche gesetzeswidrigen Handlungen zu unterlassen, da diese auch den Bestand der Wahlen in Gänge gefährden“, so der Fraktionsvorsitzende Klein mit Nachdruck.

Falsche Anreize



Karikatur: Bernd Zeller

Unsere Kandidaten zur Kommunalwahl stellen sich vor

Donnerstag, 23.05.2024, 18:00 Uhr

Kulturscheune Naulitz
Naulitz 7, 07554 Gera

www.afd-gera.de
info@afd-gera.de

fb.com/afdgera
instagram.com/afdgera

Diese Zeitung ist auch Kultur.

Ihre Hilfe zählt.

IBAN
DE76 8305 0000
0000 0056 06

Freunde Neues Gera

Leserbrief an eine andere Redaktion
Wer rettet Deutschland?

Hätte ich auch nie gedacht, dass ich das einmal sagen werde oder muss, aber die AFD scheint wirklich die einzige Partei, die Deutschland vor dem sicheren Untergang retten könnte. BSW ist keine Alternative, da fehlt ganz klar der Leistungsgedanke und Eigenverantwortung. WU ist im Nebel verschwunden. CDU hätte das Ruder wieder in die Mitte reißen können, hat aber - Dank Merkel - das Steuer nach Links festgefahren. Ist mir völlig egal, welche Skandale noch im Heuhaufen der AFD gefunden werden und wie sie von den manipulativen Medien schlecht gemacht werden. Wenn man so akribisch bei den anderen Parteien vorgehen würde, wären die Plätze der Regierung wohl schnell leergefegt.

Blick nach vorn!

10 Punkte, wofür wir stehen

Lesen Sie mehr dazu auf unserer Seite:
afd-thl.de/politik/blick-nach-vorn

- 1

Thüringen wieder sicher machen

Die Sicherheit der Bürger ist Kernaufgabe des Staates.
Die Regierung muss sie erfüllen.
- 2

Freiheit statt Klimawahn

Preiswerte und saubere Energieversorgung statt Heizungsverbote und Rekordstrompreise, kostengünstiger Wohnungsbau statt Dämmwahn!
- 3

Kinderreichtum statt Migration fördern

Wir brauchen eine Willkommenskultur für deutsche Kinder!
- 4

Meinungsfreiheit statt Zensur

Wir brauchen eine pluralistische Medienlandschaft, keine Bevormundung durch zwangsfinanzierten Staatsfunk.
- 5

Bildung ist unsere wichtigste Ressource

Die Gesundung der Schulen und die duale Ausbildung müssen ins Zentrum der Bildungspolitik gestellt werden.
- 6

Ein Sozialstaat für uns Thüringer

Ärztmangel bekämpfen, Altersarmut entgegenwirken, erschwingerlichen Wohnraum für Einheimische fördern, Ausplünderung des Sozialsystems beenden.
- 7

Aufarbeitung der Corona-Politik

Rehabilitation der Kritiker, Entschädigung der Maßnahmen-Opfer, Fehlentscheidungen offenlegen und eine wirksame Prävention gegen neuen Machtmissbrauch!
- 8

Mehr direkte Demokratie

Der Parteienstaat braucht mehr Kontrolle und mehr Bürgerbeteiligung!
- 9

Ostdeutsche in die Führungspositionen

In Deutschland gehören über dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung mehr Ostdeutsche in die Führungspositionen!
- 10

Mehr Freiheit für uns alle

Die Gängelung und Überregulierung beenden! Schutz vor Datenmissbrauch statt übergriffigem »Datenschutz«!

„Die Afd-Fraktion weist den Weg in eine bessere Zukunft für Thüringen. Das ist unsere Alternative zu Stillstand, Wohlstandsverlust und politischem Kuhhandel.“

Björn Höcke,
Fraktionsvorsitzender



Bürgerschaft FÜR GERA:

OB Vonarb und sein „Bündnis Gera“

Kleiner Rückblick. Zur Kommunalwahl 2018 kamen Dieter Lautenbach (AfD) und Julian Vonarb (parteilos, vorher lange CDU) in die Stichwahl. Beide ohne Verwaltungserfahrung und ohne passende Ausbildung. Vonarbs Argument, besonders geeignet zu sein, weil sein Vater 25 Jahre in einem kleinen Ort im Badischen Bürgermeister war, erschien mir zu dürftig. Viel wahrscheinlicher war schlicht der Drang auf eine gutbezahlte Stelle, nachdem der „Marketingmensch“ Vonarb wegen Stellenabbau bei der Commerzbank dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stand. Er wurde gewählt, maßgeblich um die AfD zu verhindern. Aber, dem Tüchtigen winkt das Glück und Julian Vonarb hatte sechs Jahre Zeit, sich an seinem Tun messen zu lassen. Wie die Mehrzahl der Stadträte erklärte auch ich bei seinem Amtsantritt, ihn bei sinnvollen Entscheidungen im Interesse der Stadt zu unterstützen. Die zu Beginn seiner Amtszeit vom Stadtrat ausgestreckte Hand hat er leider nicht ergriffen, vielmehr in relativ kurzer Zeit das Vertrauen durch falsche Versprechungen, Nichteinhalten von Arbeitsaufträgen, Aussitzen von dringenden Entscheidungen usw. verloren. Mit verkaufssicherer Rhetorik und sehr von sich überzeugt glaubte der OB, uns Stadträten alles verkaufen zu können, ohne zu bemerken, wie unvorbereitet er oft war und wie unausgegoren und nicht zu Ende gedacht viele seiner eingebrachten Vorschläge waren und sind. Selbstüberschätzung und Selbstgefälligkeit im Amt führen dazu, Menschen lediglich als Mittel zum Zweck anzusehen und zu benutzen. Diesen Umgang hielt auch nicht jeder Mitarbeiter im Rathaus lange aus, was die hohe Fluktuationsrate in den ihm direkt unterstellten Bereichen verdeutlicht. Zudem schmückte er sich gern mit fremden Federn, indem die Arbeit anderer als eigenen Erfolg verkaufte und für das eigene Ego „vermarktete“. Zu diesem Zweck hat der OB beginnend ab 2018 auch die „Pressestelle“ mit Personal nahezu vervierfacht

und damit die Ausgaben für Lohn- und Sachkosten erhöht. Gelder, die im Sozial- und/oder Baubereich fehlen. Dort konnten Arbeiten nicht ausgeführt werden, weil Personal fehlte. In diesen sechs Jahren Amtszeit hat der OB die 2018 vorhandenen Mitarbeiter der Verwaltung von 980 auf 1.200 Beschäftigte aufgestockt. Diese zu führen und zu motivieren ist ihm aber nicht gelungen. Nicht einmal sein Dezernat mit Personal- und Rechtsamt sowie Wirtschaftsförderung hat er im Griff. Allein repräsentieren reicht eben nicht! Nachfolgend einige Beispiele für die „Arbeitsweise“ des Julian Vonarb:

1. Ein Investor hatte des Horten-Kaufhauses für knapp 300.000 Euro erworben. Der OB hat dem Stadtrat ernsthaft vorgeschlagen, dem Eigentümer dafür knapp 6.000.000 Euro zu geben. Wo blieb der gesunde Menschenverstand? Der Stadtrat konnte nur ablehnen.
2. Wegen besonderer Dringlichkeit forcierte der OB Mitte 2023 den schnellen Verkauf der Liegenschaft des Technologie- und Gründerzentrums, da der Käufer sonst „abspringen“ würde. Mit sehr knapper Mehrheit stimmte der Stadtrat den fadenscheinigen Argumenten des OB zu. Damit wurde dem TGZ leider mehr oder weniger die Geschäftsgrundlage entzogen. Ein neues Konzept der Verwaltung zum TGZ fehlt bis heute!
3. 2019/2020 hat der OB verhindert, den Stadtratsbeschluss zum Kauf von sechs Straßenbahnen für Gera zeitnah umzusetzen. Diese hätten damals 19 Millionen Euro (Eigenanteil GVB drei Millionen) gekostet. Dem OB ist es „gelingen“, den Kaufvertrag im Dezember 2023 unterschreiben zu lassen. Jetzt kostet das Ganze weit über 40 Millionen Euro (Eigenanteil GVB 16,5 Millionen). Und der Bürger bezahlt!
4. Im laufenden Wahlkampf werden Zahlen zum „Nachweis“ der vermeintlichen Erfolgsgeschichte des Oberbürgermeisters veröffentlicht. So auch für die Straßenunterhaltung. Herr Vonarb gibt an, dass es

sein Verdienst sei, die finanziellen Mittel dafür von 800.000 Euro im Jahr 2019, auf 2 Millionen im Jahr 2023 angehoben zu haben. Dass das nicht stimmt, hat er in der Stadtratsitzung am 17.4.2024 selbst bestätigt. Er verwies auf das Budget 2023 für die Straßenunterhaltung für 680 km Straßen, 350 km Gehwege und 180 Radwege in Gera in Höhe von 970.000 Euro. Korrektur bis heute? Fehlanzeige. 5. Außerdem nimmt es der OB mit „Versprechen halten“ auch nicht so genau. Man denke an das Versprechen, nicht wieder zu kandidieren, wenn er es nicht schafft, das Horten-Kaufhaus wiederzubeleben. Das war der Wahlkampftrick 2018! Solche Beispiele gibt es leider noch viele aus den letzten sechs Jahren und so ist es nicht verwunderlich, dass Herr Vonarb im Stadtrat Vertrauen verspielt und keinen Rückhalt mehr hat. Für derlei „Deals“ soll wohl künftig sein „Bündnis Gera“ im Stadtrat erhalten?! Er tritt als OB-Kandidat und auch als Stadtrat in seiner Wählervereinigung „Bündnis Gera“ an. Eins von beiden kann er jedoch nur bedienen. Ahnt er, als OB nicht wieder gewählt zu werden? Nur, wozu will er dann über das „Bündnis Gera“ im Stadtrat sitzen? Alle Wahlberechtigten Geraer haben am 26. Mai die Möglichkeit, Oberbürgermeister und Stadtrat zu wählen. Wir brauchen als Oberbürgermeister eine Person, die Prozesse analysieren, Sachverhalte entscheiden und Maßnahmen umsetzen kann. Dazu müssen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung mitgenommen, motiviert und teamfähig geführt werden. Ansonsten geht der Krampf so weiter. Denn: „Der Fisch fängt am Kopf an zu stinken!“ Bei der Wahl zum Stadtrat geht es um den besten Kandidaten/in, für sie als Bürger. Sie sollten sich fragen, hat der Kandidat/in auch nach der Wahl für ihre Probleme „offene Augen und Ohren“? Und verfügt er/sie über Sachverstand, Kompetenz und Erfahrung um Gera in den nächsten

Jahren wirklich voranzubringen? In diesem Sinne möchte ich Sie ermuntern, bei aller teilweise vorhandenen Wahlverdrossenheit doch von ihrem Recht Gebrauch zu machen. Nicht zu wählen ist immer die schlechteste Wahl!

Dr.-Ing. Ulrich Porst

Nicht gendern

Gera (NG). Die Mehrheit der Thüringer lehnen die als „Gendern“ bezeichnete Sprachverhöhnung ab. Kein normaler Mensch redet so. Und das ist die Botschaft derjenigen, die es tun. Es ist eine herrschaftliche Normsprache, der man sich zu fügen hat. Man kann Zugehörigkeit zur Herrschaftskaste zeigen oder auch nur den Willen zur Bereitschaft zur Erduldung. Die Herrschaft fordert niemals die Unterwerfung unter etwas Sinnvolles, die Sinnlosigkeit ist Bestandteil der Unterwerfungszereemonie und des Machtausübens. Dass die Mehrheit dagegen ist, hat die Herrschenden noch nie beeindruckt, nur noch weiter aufgestachelt, so ist es auch hiermit.

Rentnerisches Akrützel 54, 2024

Leserbrief an unsere Redaktion

Menschen haben Angst

An die Redaktion von „Neues Gera“

Schon das 2. Mal im Mai jugendlicher attackiert. Man muß kein Politiker sein, um angegriffen zu werden. Schon das 2. Mal in diesem Monat wurden Jugendliche im Bereich der Heinrichstr. von Jugendlichen ausländischer Herkunft bedroht und angegriffen. Was sagt denn unser OB, Herr Vonarb zu diesen Vorfällen in seiner Stadt? und was hat er vor, dagegen zu tun? Das kann doch nicht zum Alltagsgeschehen werden! Es reicht ja schon, wenn unsere älteren Menschen gegen Abend Angst haben, allein auf die Straße zu gehen. Was ist bloß aus Gera geworden?

M. Schäfer, Gera, 10.5.24

Instrumentalisierung



Karikatur: Bernd Zeller

Abonnieren Sie Neues Gera, dann verpassen Sie nichts und kriegen eine leichte Ahnung, wie eine Zeitung sein könnte, wenn sie so wäre, wie sie zu sein hätte.



**25. Mai 2024
13:30 Uhr
Industriestraße**

Stadtverband Gera



www.afd-gera.de
info@afd-gera.de
@afdgera

„In Deutschland gilt derjenige, der auf den Schmutz hinweist, für viel gefährlicher als derjenige, der den Schmutz macht.“

(Kurt Tucholsky)

Es ist bequem und ungefährlich sich stromlinienförmig inmitten der Masse zu bewegen, untertänig und obrigkeitshörig unauffällig zu bleiben, im Schutz der herrschenden Ideologie gegen Minderheiten auch mal lautstark Gratium zu zeigen, sich damit als „Gutmensch“ zu definieren und gelegentlich brav mit politisch gefordertem Engagement (siehe „Demokratiefördergesetz“ von Nancy Faeser) vermeintliche Abweichler zu denunzieren. Solch ein Menschentyp wird in Diktaturen gebraucht und herangezogen. Das Ziel von Staatsmedien ist die alltägliche Wäsche der Hirne dieser Herde. Anerkennend muss man feststellen, dass dies bei noch viel zu vielen Menschen funktioniert.

Bürger, die teils unangenehme Fragen stellen, auf Missstände hinweisen, Kritik, auch konstruktive, anbringen, sind heutzutage unerwünscht. Sie gelten schnell als Querulanten, Leugner, Spinner, Verschwörer, Extreme und ...Nazis. Ganz schlimm, wenn die Regierung, die Machthaber im Land, kritisiert werden. Dann wird eine Delegitimierung gleich des ganzen Staates behauptet. Auch Äußerungen, die noch nicht strafgesetzlich bewehrt sind, sollen zensiert und sanktioniert werden.

Es wird polarisiert und gespalten in die „Guten“ und die „Bösen“.

Beispiel Coronamaßnahmen:

Das Portal „Ich habe mitgemacht“ und „Ich habe ausgegrenzt“ listet Äußerungen von Scharfmachern, Hetzern und Spaltern auf, die massiv Ungeimpfte beschimpft und diffamiert haben. Beispielhaft Joachim Gauck: „Impfgegner sind Bekloppte“, Weltärztechef Montgomery: „Tyrannei der Ungeimpften“ und Sarah Bosetti verglich Impfkritiker mit einem Blinddarm. Diesen Hetzern wurde der Spiegel vorgehalten, doch sie gehen nicht betroffen und reuevoll in sich, nein, sie beklagen eine „Menschenjagd“ und hetzen erneut gegen die, welche nur deren unangenehme Wahrheiten berichten. Absurderweise wurde Anklage gegen den Autor des Portals wegen Erstellung einer Feindesliste am Landgericht Köln erhoben. Ein politisches

Verfahren, das die Meinungsfreiheit entkernen soll, sagt die Verteidigerin Jessica Hamed.

Beispiel RKI-Files:

Die Coronamaßnahmen - Kritiker hatten von Beginn an Recht. Das wird nun auch durch die veröffentlichten RKI-Files beweisbar. Doch sie wurden wider besseres Wissen bewusst ignoriert, lächerlich gemacht, diffamiert und bekämpft.

Beispiel Personenhetze:

Die Satiresendung „extra3“ darf die AfD-Vorsitzende Alice Weidel ungestraft als Nazi-Schlampe bezeichnen. Dagegen hat das Amtsgericht Deggendorf den österreichischen Ex-Politiker Gerald Grosz zu 14.850 € Geldstrafe verurteilt, weil er Markus Söder als „Söldler“ und „Landesverräter“ bezeichnet hat.

Wer die ungebremste Migration mit all ihren verheerenden Folgen, die Kriegshetze (inklusive Planung eines Angriffskrieges), die Zerstörung der Wirtschaft, den ganzen Klimaschutzzirkus und die Ausplünderung des eigenen Volkes plant, durchführt und unterstützt, der fühlt sich im Recht. Wer allerdings diese Zerstörung unserer Gesellschaft kritisiert, der wird als Gegner stigmatisiert und bekämpft.

Ich bekenne, solch ein Gegner bin ich gern, dafür bin ich aktiv in der AfD, der einzigen wahren Oppositionspartei, die die Lügen der Regierung aufdeckt, anprangert und die Volksverräter zur Verantwortung ziehen wird.

„Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt, die Wahrheit steht von alleine aufrecht!“
Thomas Jefferson (1743-1826)



Dr. Wolfgang LAUERWALD

AfD | wolfgang.lauerwald.afd | wolfganglauerwald



GVB im Internet neu

Gera (NG). Die GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera hat ihren Internetauftritt komplett modernisiert und präsentiert sich nun unter der bekannten Adresse www.gvbgera.de im neuen Kleid. „Längst überfällig war die Anpassung der Darstellung im sogenannten ‚Responsiven Design‘, was bedeutet, dass Besucher alle Informationen im geeigneten Format finden, egal ob die Website auf dem PC oder unterwegs auf einem Smartphone oder Tablet geöffnet wird. Wir verzeichnen durchschnittlich 50.000 Webseitenzugriffe im Monat. Die Website soll die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden noch stärker in den Fokus rücken. Von der ausführlichen Fahrplanauskunft über aktuelle Verkehrsmeldungen bis hin zum Fundbüro finden die Besucher hier alles Wissenswerte.

Komfortabel und intuitiv“, erklärt GVB Vertriebs- und Marketingleiter Kurt Löschner. Durch eine klare Struktur, hohe Farbkontraste und der Funktion zur Anpassung in eine einfache Sprache, können Websitebesucher sich leicht im Menü bewegen und über Kontaktformulare ihre Anliegen vortragen. „Sofort ins Auge springen wird dem Nutzer die Frische der Fotoauswahl. Mitarbeiter des Unternehmens haben dafür ihre privaten Aufnahmen beigesteuert“, äußert sich Löschner lobend über die Zusammenarbeit im Unternehmen. Unterstützung fand die GVB bei dem Geraer IT-Dienstleister Gera-Web, sodass die Website nicht nur optisch ansprechend, sondern auch inhaltlich und technisch auf dem neuesten Stand ist.

Streetfood in Greiz

Gera (NG). Das Good Food Festival macht erstmals Station in Greiz: Vom 24. bis 26. Mai werden rund 20 Händler im Schlossgarten erwartet. Das Angebot ist so bunt wie die Zutaten für die kulinarischen Köstlichkeiten: „Von saftigen Burgern, Pulled Pork und afrikanischen Spezialitäten bis hin zu Handbrot, spanischen Tapas und leckeren Cocktails ist einiges dabei. Wir haben alles, was das hungrige Herz begehrt“, sagt Cindy Seifert von der Zwickauer Agentur polar[1], die das Good Food Festival erstmals nach Greiz holt. Besondere Highlights sind der Insektenkoch Frank Ochmann (geröstete Insekten), Caro's Diner (Burger) oder der Händler Ring of Smoke (American BBQ), die den Veranstalter schon seit vielen Jahren auf der Tour begleiten. Am Freitagabend legt auf der DJ DerSven und bietet den passenden

Rahmen für die große fröhlich-merliche Open-Air-Lounge, die im Schlossgarten aufgebaut wird. Am Samstagabend spielt die Live-Band swaggar Partyklassiker, Rock und Pop. Auch für die Kleinen ist mit einer Hüpfburg und vielen süßen Leckereien gesorgt. Während andere Veranstalter von Streetfood-Festivals Eintritt verlangen, verzichtet der Zwickauer Veranstalter bewusst darauf. „Wir möchten, dass unsere Veranstaltung für jeden zugänglich ist, der Lust auf etwas Neues hat und sich kulinarisch verwöhnen lassen möchte“, so Cindy Seifert. Das Festival wird unterstützt vom Autohaus Schweiger und anderen lokalen Partnern und ist am Freitag von 17 bis 24 Uhr, Samstag von 11 bis 24 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt zum Food Festival ist kostenlos.

Gesprächsangebot

Gera (NG). Aus Anlass des Beiratung in der OTZ (27. April 2024) „Weltmarktführer droht mit Rückzug, wenn Batterierecycling in Gera kommt“ äußert sich SungEel in einem eigenen Statement: „Wir nehmen die Sorgen ernst. Am 29. April 2024 sind wir unverzüglich mit einem konkreten Gesprächsangebot an Electronicon herantreten. Wir finden es besser, miteinander als übereinander zu sprechen“, sagt Wonyung Kang, Geschäftsführer der SungEel Recycling Park Thüringen GmbH. Der Investor ist daran interessiert, ein gutes Verhältnis zu den direkten Nachbarn im Industrie- und Gewerbegebiet und auch zu allen anderen Menschen in der Region aufzubauen und auszubauen – so wie es sich für einen guten Nachbarn gehört. Beim letzten Unternehmer-treffen 2023 in Gera hat SungEel

keine Hinweise oder Anhaltspunkte auf eine möglicherweise problematische Nachbarschaft mit Electronicon wahrgenommen. Die von Electronicon im Rahmen des Genehmigungsverfahrens abgegebene Einwendung wird sorgfältig geprüft werden. „Allerdings gehen wir aufgrund der Technik und der im Rahmen des Genehmigungsantrages erstellten Prognosen, insbesondere zu Geruch, Schall und Luftschadstoffen, davon aus, dass keine Gefahren, erheblichen Nachteile oder Belästigungen für die Nachbarschaft und damit auch für Electronicon zu erwarten sind“, erklärt Wonyung Kang. „Zudem hoffen wir, weitere Unsicherheiten im Rahmen des gemeinsamen Gesprächs auszuräumen.“

Mehr Informationen: www.akkukreislaufwirtschaft-gera.de

Ausländer in TH

Gera (NG). Nach einer Auswertung des Ausländerzentralregisters (AZR) lebten am 31. Dezember 2023 in Thüringen 180.850 ausländische Personen. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 15.010 Personen bzw. 9,1 Prozent mehr als am Ende des Jahres 2022. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 31,3 Prozent (+39.570 Personen).

Gesundheitswesen

Gera (NG). Zum Jahresende 2022 waren im Gesundheitswesen Thüringens 148.400 Beschäftigte tätig. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, stieg damit die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr unwesentlich (+0,1 Prozent). Auch das Gesundheitswesen in Deutschland verzeichnete eine im Vergleich zu den Vorjahren geringe Zunahme von 0,6 Prozent auf 6.048.000 Beschäftigte. Der Anteil weiblicher Beschäftigter im Gesundheitswesen Thüringens wie auch in Deutschland ist dagegen leicht rückläufig (Thüringen: -0,4 Prozent; Deutschland: -0,2 Prozent).

Der Landeswahlleiter

Gera (NG). Zur Europawahl am 9. Juni 2024 wurden für Thüringen insgesamt 34 Parteien zugelassen. Im Vergleich zur letzten Europawahl im Jahr 2019 sind das 6 Parteien weniger. Der Stimmzettel wird somit eine Länge von 80,5 cm haben.

Energiebilanz

Gera (NG). Die Thüringer Energiebilanz basiert auf Ergebnissen der amtlichen Statistik sowie Datenlieferungen von Verbänden und anderen Institutionen der Energiewirtschaft. Darin werden das Aufkommen, die Umwandlung und der Verbrauch von Energieträgern im Land nachgewiesen. Der Primärenergieverbrauch belief sich 2021 nach endgültigen Angaben auf ein Volumen von 235 Tausend Terajoule, meldet das Thüringer Landesamt für Statistik. Gegenüber dem Vorjahr 2020 entsprach dies einer Erhöhung um 2,9 Prozent. Für Deutschland wurde ein Zuwachs des Primärenergieverbrauchs von 4,7 Prozent für 2021 berechnet. Anmerkung: Das sind die aktuellsten Zahlen!

Ausfahrt Tierpark

Gera (NG). „Dank der Unterstützung der Geraer Bevölkerung ist es uns nun gelungen, die bisher doch manchmal sehr angespannte Situation auf dem Parkplatz zu verbessern und damit auch den Tierparkbesuch an sich aufzuwerten. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken“, erklärt Tierparkleiterin Michelle Machowinski.

Landwirtschaft

Gera (NG). 2023 bewirtschafteten 3.590 Thüringer Betriebe eine Fläche von 772.300 Hektar. 450 bzw. 13 Prozent dieser Betriebe arbeiteten nach den Kriterien des ökologischen Landbaus.

LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

Jetzt beste Plätze sichern!

Übrigens buchen aktuell immer mehr Gäste bei LANG Reisen ihren Urlaub! Warum?

- ... Sie nutzen die kostengünstige Abholmöglichkeiten ab Wohnort
- ... Sie kennen uns und schätzen unsere gute Qualität
- ... Sie reisen gern in unseren eigenen bequemen & zertifizierten 4* & 5* Reisebussen
- ... Sie schätzen unsere kompetenten Mitarbeiter in den Reisebüros & auf unseren Reisebussen
- ... Sie wissen, dass wir mit Herzblut für unsere Reiseprogramme einstehen.

| | | |
|---|---|--|
| <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">UNSER TIPP!</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">Frühbucherpreis ab 763,99 €</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">5 Tage 30.07. - 03.08.24</p> <p style="font-weight: bold;">Ihr Reiseablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Anreise & Steinhuder Meer 2 Altes Land 3 Bremerhaven 4 Helgoland 5 Heimreise <p style="font-weight: bold;">ALTES LAND & AUF NACH HELGOLAND</p> <p style="font-weight: bold;">GESCHICHTEN VON ELBSTROM UND NORDSEE</p> <p style="font-weight: bold;">FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Haustürabholung (14,99 €) • Fahrt im 4**** Reisebus • kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee • Bordbegleitung • 5 Treuepunkte • 4x Übernachtung/ FR im Hotel Peters*** • 4x Abendessen als 3-Gang-Menü • inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar) <p style="font-weight: bold;">DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch Steinhuder Meer • Ausflug Altes Land mit Reiseleitung • Kutschfahrt durch das Alte Land • Plantagenführung inklusive Kaffee und Kuchen • Ausflug Bremerhaven & Fedderwardersiel • Stadtführung in Bremerhaven • Schiffsausflug nach Helgoland | <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">NEUES PROGRAMM!</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">5 Tage 13.08. - 17.08.24</p> <p style="font-weight: bold;">Frühbucherpreis ab 763,99 €</p> <p style="font-weight: bold;">TRAUMGIPFEL & GLETSCHERZAUBER</p> <p style="font-weight: bold;">FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Haustürabholung (14,99 €) • Fahrt im 4**** Reisebus • kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee • Bordbegleitung • 5 Treuepunkte • 4x Übernachtung/ FR im Good Night Inn*** • 4x Abendessen als Menü • inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar) <p style="font-weight: bold;">Ihr Reiseablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Anreise 2 Gletscherdorf Saas Fee 3 Altsch mit Mittagessen auf dem Bettmerhorn 4 Zermatt am Fuße des Matterhorns 5 Heimreise | <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Frühbucherpreis ab 763,99 €</p> <p style="font-weight: bold;">DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausflug nach Saas Fee in das Reich der 4.000er • Fahrt mit der Luftseilbahn & dem Alpinexpress auf den Mittelallalin • Ausflug Bettmerhorn mit Bergbahn • Mittagessen auf dem Bettmerhorn • Briger Stadtrundfahrt mit dem Simplon-Express • Ausflug nach Zermatt am Matterhorn • Fahrt mit dem Pendelzug Täsch-Zermatt-Täsch |
|---|---|--|

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---|
| <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">KEINE NACHTFAHRT!</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">9 Tage</p> <p style="font-weight: bold;">Frühbucherpreis ab 753,99 €</p> <p style="font-weight: bold;">HOTEL ANNABELLA*** IN BALATONFÜRED:</p> <table style="width: 100%; font-size: 0.8em;"> <tr><td>10.06. - 18.06.24</td></tr> <tr><td>17.06. - 25.06.24</td></tr> <tr><td>24.06. - 02.07.24</td></tr> <tr><td>01.07. - 09.07.24</td></tr> <tr><td>08.07. - 16.07.24</td></tr> <tr><td>19.08. - 27.08.24</td></tr> <tr><td>26.08. - 03.09.24</td></tr> <tr><td>02.09. - 10.09.24</td></tr> </table> <p style="font-weight: bold;">HOTEL MARINA*** IN BALATONFÜRED:</p> <table style="width: 100%; font-size: 0.8em;"> <tr><td>10.06. - 18.06.24</td></tr> <tr><td>17.06. - 25.06.24</td></tr> <tr><td>24.06. - 02.07.24</td></tr> <tr><td>01.07. - 09.07.24</td></tr> <tr><td>08.07. - 16.07.24</td></tr> <tr><td>19.08. - 27.08.24</td></tr> <tr><td>26.08. - 03.09.24</td></tr> <tr><td>02.09. - 10.09.24</td></tr> </table> <p style="font-weight: bold;">BADEURLAUB AM BALATON</p> <p style="font-weight: bold;">BELIEBTE HOTELS ANNABELLA & MARINA ZUR AUSWAHL</p> <p style="font-weight: bold;">Ihr Reiseablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Anreise 2-8 Badeurlaub in Balatonfüred 9 Heimreise <p style="font-weight: bold;">FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Haustürabholung (14,99 €) • Fahrt im modernen Reisebus • kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee • Bordbegleitung • 9 Treuepunkte • 8x Übernachtung im gewählten Hotel • 8x All inklusive im Hotel Marina*** • 8x Halbpension im Hotel Annabella*** • freie Nutzung des Fitnessraum & Erlebnisbad für Kinder im Freien im Hotel Marina*** • inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar) | 10.06. - 18.06.24 | 17.06. - 25.06.24 | 24.06. - 02.07.24 | 01.07. - 09.07.24 | 08.07. - 16.07.24 | 19.08. - 27.08.24 | 26.08. - 03.09.24 | 02.09. - 10.09.24 | 10.06. - 18.06.24 | 17.06. - 25.06.24 | 24.06. - 02.07.24 | 01.07. - 09.07.24 | 08.07. - 16.07.24 | 19.08. - 27.08.24 | 26.08. - 03.09.24 | 02.09. - 10.09.24 | <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">NEUE REISE!</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Frühbucherpreis ab 813,99 €</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">6 Tage 07.08. - 12.08.24</p> <p style="font-weight: bold;">WANDERN IM RIESENENGBIRGE</p> <p style="font-weight: bold;">AUF RÜBEZAHLS WEGEN</p> <p style="font-weight: bold;">Ihr Reiseablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Anreise & Böhmisches Paradies 2 Rund um die Elbtalsperre 3 Wanderung an der Weißen Elbe 4 Wanderung zur Elbquelle 5 Freizeit 6 Heimreise <p style="font-weight: bold;">FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Haustürabholung (14,99 €) • Fahrt im modernen Reisebus • Begrüßungskaffee • Bordbegleitung • 6 Treuepunkte • 5x Übernachtung/ FR im Hotel Harmony Club**** in Spindelmühle • 5x Abendessen vom Buffet • kostenfreie Nutzung von Hotellschwimmbad & Whirlpool • inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar) <p style="font-weight: bold;">DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Ausflüge mit örtlichem Wanderreiseleiter • Wanderung Böhmisches Paradies • Wanderung Talsperre Labska • Wanderung Weiße Elbe • Wanderung Elbquelle inkl. Seilbahnfahrt |
| 10.06. - 18.06.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17.06. - 25.06.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24.06. - 02.07.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 01.07. - 09.07.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 08.07. - 16.07.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19.08. - 27.08.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26.08. - 03.09.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 02.09. - 10.09.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10.06. - 18.06.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17.06. - 25.06.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24.06. - 02.07.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 01.07. - 09.07.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 08.07. - 16.07.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19.08. - 27.08.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26.08. - 03.09.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 02.09. - 10.09.24 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|--|--|
| <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">PARADIES!</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Frühbucherpreis ab 1.068,99 €</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">10 Tage 02.09. - 11.09.24 23.09. - 02.10.24</p> <p style="font-weight: bold;">BULGARIEN</p> <p style="font-weight: bold;">BADEURLAUB AN DER FEINSANDIGEN SCHWARZMEERKÜSTE</p> <p style="font-weight: bold;">Ihr Reiseablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Anreise 2-9 Erholung und Baden 10 Heimflug <p style="font-weight: bold;">FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transfer zum Flughafen Berlin und zurück inkl. Haustürabholung (19,99 €) • Flug mit WizzAir Berlin-Varna-Berlin • inkl. 20Kg Freigeäck • 10 Treuepunkte • 9x Übernachtungen im Maritim Hotel Amelia*****/ Parkblick • 9x Frühstücksbuffet • 8x Abendessen als Buffet • 1x Begrüßungskaffee mit der Hoteldirektion • Flughafentransfer zum Hotel und zurück zum Flughafen • inkl. 30,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar) • Nutzung von Sauna, Dampfbad, Hallenbad und Fitnessraum im Senses SPA & Wellness des Maritim Hotels Paradise Blue (komfortabler Durchgang zwischen Hotel Amelia und Paradise gewährleistet den Zugang zum Wellnessbereich) • 1 Sonnenschirm und 1 Liege am Strand und am Pool - nach Verfügbarkeit (1. u. 2. Reihe gegen Gebühr) <p style="font-weight: bold;">DIESE AUSFLÜGE SIND BEREITS INKLUSIVE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausflug " Baltshik" - in klimatisiertem Transferbus - mit deutschsprachiger Begleitung • Eintritt in die ehem. Sommerresidenz der bulg. Königin | |
|--|--|

| | | | |
|---|---|---|---|
| <p style="font-weight: bold; color: red;">LANG Reisen</p> <p>Im neuen Techn. Rathaus Chemnitz Tel.: 0371 43318533</p> <p>...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:</p> | <p style="font-weight: bold; color: red;">LANG Reisen</p> <p>Wolkensteiner Str. 2A Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 5969990</p> <p style="font-weight: bold;">Sternchen Reisen</p> <p>Gera, Zschochernstr. 35 Tel.: 0365 28880</p> | <p style="font-weight: bold; color: red;">LANG Reisen</p> <p>Im Simmelcenter Aue Tel.: 03771 565568</p> <p style="font-weight: bold;">City Reisebüro</p> <p>Gera, Sorge 46 Tel.: 0365 7730366</p> | <p style="font-weight: bold; color: red;">Buchungs-Hotline</p> <p style="font-weight: bold;">Tel.: 03771 59877 00</p> <p>Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr</p> <p>Mehr Infos auch unter www.lang-reisen.com</p> <p>Folgen Sie uns auch auf den bekannten Social Media Kanälen!</p> |
|---|---|---|---|

Buche oder schreibe uns über WhatsApp

+4937742694205

DSGVO-konform über Superchat



Thüringen im Bundesvorstand

Der Crimmitschauer Oberbürgermeister a.D. Holm Günther bringt kommunale Expertise ein

Gera (NG). Im Rahmen des Bundesparteitags der freiheitlich-konservativen Partei BÜNDNIS DEUTSCHLAND in Gießen wurde Holm Günther, Listenplatz 4 auf der Landtagsliste der Partei für die Landtagswahl in Thüringen und stellvertretender Landesvorsitzender Thüringen, in deren Bundesvorstand gewählt. Geführt wird die Landtagsliste von Steffi Brönner. Durch diese Wahl unterstreicht BÜNDNIS DEUTSCHLAND die hohe Bedeutung der anstehenden Landtagswahlen in den Ländern Sachsen und Thüringen für die Entwicklung der Partei. Parteiintern wird Günther die Aufgabe übertragen werden, das weitere Wachstum der Ost-Landesverbände von BÜNDNIS DEUTSCHLAND zu koordinieren. Günther betont die Bedeutung der



Kommunalpolitik für den Erfolg unseres Landes. Keine politische Ebene genieße in der Bevölkerung ein derart großes Ansehen wie die Kommunen. Auf kommunaler Ebene werde die vielfach geforderte Bürgernähe der Politik gelebt. Aus diesem Grund sei es entschei-

dend, dass so viel Kompetenzen wie möglich in die Hände der Kommunen und insgesamt möglichst kleiner Einheiten gelegt werden. Subsidiarität ist auch ein Hauptfokus des Europawahlkampfes von BÜNDNIS DEUTSCHLAND, wie Generalsekretär und Europakandidat Niklas

Stadelmann betont: „Wir stehen für eine Stärkung des Föderalismus. Die zentralistischen Tendenzen der Europäischen Union und der Bundesregierung führen zu einer von der Lebensrealität der Menschen entfremdeten Politik“. Bundesvorstandsmitglied Günther mahnt an, dass den Kommunen aber auch die finanziellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden müssten, um bürgernahe Politik umsetzen zu können. Während auf Bundesebene ein milliardenstarker Finanztopf für Projekte mit fragwürdigem Nutzen nach dem anderen ausgehoben wird, werden die Kommunen unterfinanziert, mit vielen Aufgaben allein gelassen oder von bürokratischen Förderprogrammen abhängig gemacht. Das müsse sich dringend ändern.

Leserbrief an unsere Redaktion

Einwohnerfragestunde

In den Einwohnerfragestunden des Stadtrates meldet sich des öfteren eine ältere Dame zu Wort. Sie spricht Themen und Fragen an, die ihr auf der Seele brennen. Sie formuliert bedächtig. Das ist nichts für den hippe- ligen Herrn Vonarb, der die Sitzung leitet. Er unterbricht immer wieder die Rede der älteren Dame und redet mit ihr wie mit einem kleinen Kind. Ich finde den Tonfall und die Art und Weise, wie er mit der Frau um-

geht, für einen Oberbürgermeister ungebührlich. Gern kann sich jeder die Einwohnerfragestunde im Internet anschauen und sich seine eigene Meinung bilden. Hut ab vor der älteren Dame, die sich nicht von der Stillosigkeit des Herrn Vonarb abbringen lässt und immer wieder den Weg ins Rathaus auf sich nimmt.

Arthur Gumpert, Gera

Ist Demokratie nun die Herrschaft des Volkes oder die Herrschaft derer, die fürchten, was dabei herauskommen könnte?

In der CDU scheint man sich da noch nicht ganz sicher.

Anna Schneider, WELT

Leserbrief an unsere Redaktion

Wählen oder Nicht-Wählen

Wo man auch hinkommt - Freundeskreis, Familie, Sportverein, Kollegenkreis, wo auch immer - überall wird tagtäglich über Politik diskutiert, teilweise sehr heftig und mehr als je zuvor. Die miese Stimmung in unserem Land wird deutlich, durch immer mehr Frust, Politikverdrossenheit, Wut, Ablehnung oder gar Zukunftsängsten. Von Freude, Zuversicht, Hoffnung und Grundvertrauen ist schon lange keine Rede mehr.

Viele Leute haben für sich selber längst entschieden wo sie als Wähler demnächst ihr Kreuz machen werden, weil sie die Zustände in unserem Land verändern, zumindest aber in ihrem Sinne beeinflussen wollen.

Aber es gibt auch eine nicht zu unterschätzende Anzahl an Mitbürgern, die erklären einem ganz klar, dass sie sich entschieden haben, zukünftigen Wahlen fern zu bleiben. Die Erklärungen dazu sind ganz einfach, wie: „es ändert sich ja doch nichts“ oder „beim Wahlergebnis wird doch sowieso betrogen“. Außerdem glauben manche mit der Wahlverweigerung ein Zeichen setzen zu können oder gar den Regierenden endlich mal einen Denkart zu verpassen.

Das alles trifft jedoch in der Wirklichkeit nicht zu und hat demzufolge auch keinerlei Wirkung. Am Wahlabend spielen die Nichtwähler nämlich überhaupt keine Rolle mehr. Die abgegebenen Stimmen sind in der Summe 100 Prozent und allein daraus errechnet sich die Sitzverteilung in den jeweiligen Gremien. Das gilt für den kleinsten Gemeinderat genauso wie für den Bundestag oder des Europaparlament. Außerdem ist die Vermutung vom groß angelegten Wahlbetrug einfach nur Unsinn, weil durch nichts zu beweisen.

Allerdings ist auch klar, dass die Nichtwähler Wahlen dennoch beeinflussen, indem sie sich dafür entschieden haben, die Stimmabgabe den Anderen zu überlassen. Inwieweit diese Wähler mit ihrer Entscheidung dann den Willen und das Stimmungsbild der Nichtwähler widerspiegeln ist zumindest fragwürdig. Beste Beispiele dafür sind doch die derzeitigen Regierungsverhältnisse in Berlin oder auch die rot-rot-grüne Thüringer Minderheitsregierung. Es ist doch allen Erstenes zu bezweifeln, dass die Mehrheit der Nichtwähler das genau so gewollt haben.

Es gibt somit weiterhin zwei Möglichkeiten. Erstens: in der Zuschauerrolle verbleiben, Meckern, Nörgeln, mit Allem zufrieden sein oder sich frustriert Abwenden. Oder zweitens: Mitentscheiden, Beeinflussen, für die eigene Sache eintreten. Ich rate zu Letzterem.

Sieghardt Rydzewski

AfD-Verbot

Gera (NG). Die Frage nach einem AfD-Verbotsverfahren spaltet die Deutschen: 42 Prozent sind dafür, 42 Prozent dagegen. Unter AfD-Anhängern sprechen sich drei Prozent für ein AfD-Verbotsverfahren aus, 95 Prozent sind dagegen.

Kommentar: Das ist die erste verlässliche Angabe zur Anzahl der V-Leute in der AfD.

Baumanagement Schmölln

Ab Heute **4 Tage** gültig

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

Sonderaktion 25% RABATT auf alle Dienstleistungen

300,-€ Gutschein für die ersten 10 Anrufer

Vor Ort SERVICE: Wir beraten Sie vor Ort

Schnell & Unverbindlich

Wir kommen wann Sie können?

August-Bebel-Str. 28 - 04626 Schmölln

Tel. 034491/491943

Inh. Goman

Unsere Leistungen:

- Pflasterreinigung
- Steinverfugen
- Dachreinigung
- Terrassenreinigung
- Treppenreinigung
- Holzreinigung
- Fassadenreinigung
- Mauerreinigung
- Baggerarbeiten
- Fassadensanierung
- Dachsanierung
- Treppensanierung
- Mauersanierung
- Teichsanierung
- Parkettsanierung
- Terrassensanierung
- Dachbeschichtung
- Malerarbeiten aller Art
- Rollrasen Verlegung
- Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Entrümpelung
- Gartengestaltung
- Verm. an Subunternehmen
- Putzarbeiten
- Trocknenbau
- Zaunbau

Dacharbeiten aller Art

Lassen Sie Ihr Haus im neuen Glanz erstrahlen. Dächer sagen viel über die Bewohner aus, meint der Volksmund. Wir reinigen Ihr Dach im öffentlichen und privaten Bereich. Sie entspannen sich, wir machen den Rest!

Dachreinigung Dachversiegelung

Wir reinigen und versiegeln Ihr Dach. Somit garantieren wir einen **langanhaltenden Schutz** vor Moos, Algen, Gräsern und Flechten.

Dachbeschichtung

Durch unsere Dachbeschichtung erstrahlt Ihr Dach wieder wie neu. Eine Dachbeschichtung ist die kostengünstigere Wahl im Gegensatz zum ganz neu gedeckten Dach. Ihr Dach wird wieder neu aussehen.

Malerarbeiten

Fenster - Türen - Fassaden - Mauern - Zäune - Garagentore - uvm.

Zaunbau aller Art

Vorher Nachher

Steinreinigung & Versiegelung

Pflasterreinigung

Wir reinigen mit einer Spezialmaschine ohne chemische Zusätze, mit **80% Luft** und nur **20% Wasser**, jedoch ohne Spritzwasser! Anschließend erfolgt eine Behandlung mit unserem speziellen Algen- und Moosentferner, sowie einem **Langzeitschutz**.

Treppenreinigung

Wir reinigen, versiegeln und imprägnieren Ihre Pflaster, und Betonbeläge. Somit garantieren wir einen **Langzeit-Schutz** vor Algen, Flechten und Pilzen.

Reinigung ab 6,90€/qm

Wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind, kommen wir gern für eine kleine **Probekostprobe** bei Ihnen vorbei.

Fassadensanierung

Wenn der alte Putz reißt oder bröckelt, sollte der Hausbesitzer nicht lange mit einer Sanierung warten. Risse und Löcher in der Fassade sind nicht nur unschön, sie können langfristig schwere Schäden zur Folge haben, weil der Außenputz das Mauerwerk nicht mehr ausreichend vor Feuchtigkeit und Umwelteinflüssen schützen kann. Aber keine Sorge, um dabei höhere Kosten zu vermeiden, lohnt es sich einen Experten von uns zu rufen und den Schaden langfristig zu beheben.

Pflasterverlegung

Wir pflastern: Einfahrten - Gehwege - Terrassen - Stellplätze, usw.

Die kleinen Kunstwerke im Pflasterbau bereiten Gästen und Passanten Freude. Pflasterarbeiten im Landschafts- & Straßenbau sind individuell und schaffen ein harmonisches Bild.

Pflasterverlegung

Fliesen verlegen

Spezialverfugung gegen Unkraut

Wir arbeiten mit einer speziellen Kunststoffverfuge, die **unkrautunempfindlich** ist, aber jedoch **wasserundurchlässig** ist.

Sanierung aller Art

Treppensanierung

Rollrasen Verlegung



OBERBÜRGERMEISTERKANDIDAT

Am 26. Mai AfD wählen - für unser Gera !

Hier werde ich den Rotstift ansetzen:



Klimaprojekte:

Wir können aus Gera heraus nicht das Weltklima retten und werden dafür nicht mit unserem hart erarbeiteten Wohlstand bezahlen.

Demokratieprojekte:

Wir leben in einer Demokratie. Sogenannte Demokratieförderprojekte dienen ausschließlich der Verbreitung linken Gedankengutes und der Diffamierung anderer Meinungen - sie schaden der Demokratie.

Kulturprojekte in der Häselburg:

Die Stadt hat genügend eigene Veranstaltungsorte, es werden keine Mittel der Stadt mehr in die Finanzierung der Privatimmobilie der ehemaligen Kulturamtsleiterin fließen.

Migrations-, Integrations- Gleichstellungsbeauftragte und Dolmetscher:

Migration und Integration ist eine Holschuld. Das Personal und die verwendeten Mittel können in anderen Bereichen zum Wohle aller Gerschen besser eingesetzt werden.

Gendergerechte Sprache:

Auf unnötige Verkomplizierung der Amtssprache wird in Gera verzichtet.

CSD und Regenbogenfahnen:

Sexuelle Orientierung ist Privatsache und sollte auch so behandelt werden. Die Stadt Gera wird dafür keine Mittel mehr bereitstellen - auch ist das Rathaus nicht der Platz für eine Regenbogenfahne.

**EINER
VON HIER,
EINER VON
EUCH!**

**GERA
RETTEN**

WIELAND

ALTENKIRCH

AfD

Folgen Sie mir im Internet und auf Social Media:

www.gera-retten.de

fb.me/wielandaltenkirch

instagram.com/wieland.altenkirch.afdgera



Wenn auf dem Schulhof Handschellen klicken ...

... ist Schulfest an der Erich-Kästner-Grundschule - Projekt zur gewaltfreien Erziehung

Von Jens Lohse

Gera (NG). 279 Schüler, elf Klassen, zwei Lerngruppen - das ist die Lusener Erich-Kästner-Grundschule. Für Unterricht und Betreuung stehen derzeit 13 Lehrer, elf Erzieherinnen, eine Sonderpädagogin und zwei Sozialpädagogen zur Verfügung. Konflikte sind gerade im größten Geraer Stadtteil aufgrund des hohen Migrationsanteils vorprogrammiert, weshalb sich die Schule entschloss, ein Projekt zum „Tag der gewaltfreien Erziehung“ ins Leben zu rufen. Unterstützt von Schulamt, Jugendamt und Stadtverwaltung wurde das größte Schulfest aller Zeiten initiiert, das gleich zwei Tage in Anspruch nahm.

Unter dem Motto „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ eröffnete der Schulchor die Projekttage. Für den Kuchenbasar hatten die Eltern gebacken. Am Glücksrad konnte gedreht werden. Themen wie Kinderrechte, Mobbing, Konfliktmanagement und „Ich bin richtig wichtig“ über Selbstvertrauen standen ebenso auf dem Programm wie zahlreiche Teamspiele. Auch der Sport kam nicht zu kurz. Der SSV Gera 90 hatte Trainerin Heike Schramm geschickt, die mit ihrem BMX-Radparcours den Grundschulern einiges in Sachen Fahrradbeherrschung abverlangte. Eine große Hüpfburg war aufgebaut. Beim Fußball-Dart und Bogenschießen konnte man sich versuchen, konnte Stoffbeutel bedrucken und eigene Button an einer Presse herstellen.

Dicht umringt war das Polizeiauto, wo auch schon mal die Handschellen



Der siebenjährige Mischka (Mitte) wird beim Ball-Dart von den Mitschülern angefeuert. Fotos (3): J. Lohse

len klickten - natürlich nur aus Schüler-Neugier. Vertreten waren zudem der Stadt- und Landesverband des Kinderschutzbunds, der Schlupfwinkel e.V. und das Sogentelefon Gera, die Suchtberatungsstelle Gera - Diako Thüringen GmbH, die Tanzschule Schulze und Stadtteilbibliothek Lusan.

„Meines Wissens sind wir die erste Grundschule mit einem solchen Projekt in Gera. Beide Tage waren komplett durchgeplant. Viele

Geschwisterkinder und ehemalige Schüler haben es sich nicht nehmen lassen, bei unsere Aktivitäten dabei zu sein“, freute sich Katrin Schulze-Hässelbarth, die momentan als Klassen- und Beratungslehrerin sowie als Vertreterin der Schulleitung in Personalunion fungiert.

„Der Aufwand in Sachen Organisation war groß. Schließlich mussten alles Klassen untergebracht werden. Ein besonderer Dank gebührt

Schulsozialarbeiterin Jennifer Metzner, die viele Mittel organisierte, um den Schülern zwei ereignisreiche Tage zu bieten“, ergänzte Katrin Schulze-Hässelbarth, deren Arbeitspensum in den nächsten Tagen und Wochen nicht geringer ausfallen wird.

Nach dem Tag der offenen Tür am 10. April geht es nun schon los mit dem Schreiben der Zeugnisse und der Bearbeitung der Anmeldungen für das nächste Schuljahr.



Beim Yoga geht es für die Kinder darum, Erfahrungen in Sachen Entspannungstechniken zu sammeln.



Bei den Kinder- und Jugendschützern der Polizei klicken auch schon mal die Handschellen - natürlich nur aus Schüler-Neugier.

84 Kikerikis in einer halben Stunde

5. Thüringisch-Sächsisches Hähnekrähen in Braunichswalde

Von Jens Lohse

Braunichswalde (NG). Bereits zum fünften Mal hatte der Rassegeflügelzuchtverein Braunichswalde Anfang Mai zum Thüringisch-Sächsischen Hähnekrähen eingeladen. 70 Tiere von Züchtern der Kreisverbände Gera, Greiz und Werdau nahmen daran im Innenhof des Braunichswalder Gasthofs teil.

„Auch ein paar Jugendzüchter haben sich beteiligt. Wichtig war, dass das Wetter mitgespielt hat. Der Nieselregen zu Beginn hat sich schnell verzogen. Am Ende hat sogar die Sonne geschienen. Als der Regen zurückkehrte, war der Wettbewerb schon beendet. Viele Schaulustige haben dem Spektakel bei Mutzbraten sowie Kaffee und Kuchen beigewohnt“, freute sich Veranstaltungschef Kai Winkler. Knapp 20 Zählrichter hatten sich vor den Hähnen postiert, um am Morgen eine halbe Stunde lang deren Kräh-Aktivitäten per Strichliste zu dokumentieren. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Strandgut“ aus Gera mit deutscher und irischer Folkmusik.

Während manche Hähne in den 30 Wertungsminuten keinen Ton von sich gaben, waren andere wesentlich aktiver. Unter den Urzwergen, die traditionell mit der höchsten Frequenz krähen, ging der Tagessieg an Züchter Norbert Hammer aus Wolfersdorf bei Berga-Wünschendorf, der seine schwarzen Antwerpener Bartzwerg mitgebracht hatte. Stolz 84 Mal hatte sein Gockel gekräht. Platz zwei ging an seinen Zweithahn für 68 Kikerikis. „Einen speziellen Trick fürs häufige Krähen gibt es nicht. Diese Art kräht

von Grund auf viel. Bei Vollmond geht es manchmal schon nachts um zwei Uhr los. Da haben sich schon Nachbarn beschwert“, verriet Norbert Hammer. Der 72-jährige verfügt derzeit über 25 Hühner, drei Hähner und 25 Küken. „Mehr macht keinen Sinn, weil die ganzen Impfvorschriften, um an Ausstellungen teilnehmen zu können, immer komplizierter und teurer werden. Gerade Jugendzüchter können sich das oft nicht leisten“, verriet er, der vor zwei Jahren schon einmal am Braunichswalder Hähnekrähen teilgenommen, damals aber keinen Preis abgeräumt hatte. Bei den Großen Hühnern ging der Tagessieg an den Löbichauer Felix

Graf vom Rassegeflügelzuchtverein Großenstein, der mit seinen Sandshak-Krähern für 37 Mal und 33 Mal Kikeriki einen Doppelerfolg landete.

Bei den Zwerghühnern hatte der Zwerg-Wyandotte von Jan Ludwig aus Langenhessen die Nase vorn, der 74 Mal gekräht hatte und damit seinen Vorjahreserfolg wiederholen konnte, sein Ergebnis aber beträchtlich steigerte.

Auf den Plätzen landeten die Rassegeflügelzüchter Klaus Hilbig (RGZV Großenstein) und Frieder Pansa (KV Werdau). Als bester Jungzüchter nahm Lennox Retzlaff einen Sonderpreis entgegen.



70 Hähne krähten am Morgen eine halbe Stunde lang auf dem Innenhof des Braunichswalder Gasthofs. Mit Bleistiften bewaffnete Zählrichter verfolgten aufmerksam das Geschehen. Foto: Jens Lohse

Frühlingskonzert der Musikschule

Gera (NG). Die Musikschule „Heinrich Schütz“ lädt alle Senioren am Mittwoch, 15. Mai ab 16 Uhr herzlich zum Frühlingskonzert in den Friederici-Saal am Biermannplatz 1 ein. Schüler verschiedener Fachrichtungen werden Frühlingslieder, heitere klassische und moderne Werke zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der beschränkten Platzkapazität wird um telefonische Voranmeldung in der Musikschule unter Tel. (0365) 26916 oder per Mail an musikschule@gera.de gebeten.

Hotels

„Zur Kanone“ ***
Hotel & Restaurant
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel
„Collis am Gessenbach“
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
EZ 45,-€, DZ 40,-€ p.P., inkl. Frühstück
gasthaus-kutschbach@gmx.de
www.gasthaus-kutschbach.de

Gastronomie

ZUR **anone** HOTEL & RESTAURANT
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11-23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze,
Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100
Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

Kunst / Kultur

Kabarett **Fettnäppchen Gera**
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaepchen.de

Glaube/Wohlfahrt

Hospizbewegung Gera e.V.

☎ 0151-70530882
www.hospiz-gera.de

Trauer & Danksagungen

*Unsere Oma
Beste Köchin der Welt
Zuhörerin & Ratgeberin
Hat im Notfall immer Süßigkeiten & Trostpflaster
im Schrank*

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margit Jahn

geb. Huster
geb. 16.11.1944 gest. 23.04.2024

In stiller Trauer
deine Simone mit Steffen und Maximiliane
dein Matthias mit Sandra und Hannah und Henry

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Sigrid Roßmann

geb. Czarnetzki

* 27. Juni 1953 † 30. April 2024

Im tiefen Schmerz
Denis und Tina mit Julius und Jakob
Tina und Christoph
Roswitha und Familie
Dieter Roßmann
Francisca Irmisch und Familie
Günter Roßmann und Familie
Familie Reinhard Kamloth
Familie Peter Beblík
sowie alle Angehörigen und Freunde

Gera, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. Juni 2024, 12.00 Uhr in der neuen Feierhalle auf dem Ostfriedhof in Gera statt.



VON PERSÖNLICH bis GESCHÄFTLICH

Geschäftsempfehlung

dachbleche24.de
Ihr Produzent...!

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.

10% online Rabatt mit dem Code dbGera1
Lieferung bundesweit

Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24-shop.de

frankdomin
MALERMEISTER

☎ 0365.7103101

Bäume fällen, Zaunbau, Hecke schneiden, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Kleintransporte / Umzüge Maler- und Fußbodenarbeiten 0176 61178363

Sie suchen Produkte der Firma Amway? Wir haben sie! Tel. 0365 52586 o. Mail eckbert.madaler@t-online.de Eckbert Madaler - Selbstständiger Amway Berater

Anzeigen: Tel. (0365) 4 34 62 58

TECOSI
ATF GmbH

Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

„Teppich-Franzel“

Bodenbelagsarbeiten aller Art • Verkauf und Service
Jalousien • Lamellenvorhänge
Teppichbodenreinigung • Laminat • Fertigparkett
Korkböden • Markisen • Malerservice
Boden Design Belag PVC-Planke
NEU: Umzüge!
Vereinbaren Sie einen Termin!
Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen!
teppich.franzel@web.de

0176/61178363
0365/83507403

30 Jahre

An- und Verkauf

Haushaltsauflösung und Beräumung kaufe alles alte, Möbel, Spielz. Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679 www.Knut-Ebbinghaus.de

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenmarkt

Zuverl. Mitarbeiter m/w/d für regelm. Industriereinigung im Raum Gera gesucht. AZ Sa/So. 6-8Std (538€ Basis) Fa. MAS, Tel. 0178-7304940 od. Mail an: M.Reinecke@mas-service.de

Wir suchen ab sofort Maurer, Bautenschützer Gebr. Kroh GmbH Am Rusitzer Weg 28 07554 Gera Tel.: 036605 3615

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera + 30 km Umkreis zum Kauf (alles anbieten), Tel. 0179 6808738

Alte Fußballprogramme gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

Verk. E-Mobil Econ Plus, 4 Rad Luftbereifung, Vollfederung, ext. Ladegerät, Front Korb, Spiegel mit Garantie, 40 Betriebsstunden, 16 Monate alt, sehr guter Zustand, ohne Gebrauchsspuren, event. Anlieferung möglich f. 2.500 Euro, Neu: 4000 Euro, Tel. 017641743182

Privater Sammler sucht Kaffee u. Speise Service 015142843602

Kaufe Ihre Garage -auch unberäumt- diskret und seriös gilt immer! M.f.G. Martin Ruf: 0175 5631193

Masterhand Anzug Gr. 25, dunkel, 100 €, Tel. 01631549595

Suche gewissenhafte, nette Person, die mir meine Wohnung und das Treppenhaus reinigt, in Gera. Tel. 0171 8362003

Bekanntschaften

Er, 63 J., aus Gera, sucht norm. gebaute Sie f. Bettgymnastik. 01601671323.

Vielleicht gibt es doch noch einen ehrl. liebevoll.Mann.ca 68 bis73 J. Bin Ende 60J. 1.66 NR. jung gebt. Gemeinsam erleb. getrennt wohnen. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 523, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

Männl. 55 J., 1,65m gr., Bin kein Prinz u. su. keine Prinzessin, sondern e. nette unkompl. Frau. Wichtig ist f. mich Liebe, Treue, Zweisamkeit. Hobby: Garten, Natur. Habe keinen Führerschein. Bitte u. Tel. 015228397954 melden

74 jähr. aktiv. Witwe sucht net, akt. Mann in Gera für gemeins. Spass am Leben. Interes. Gespräche u.gemeins. Zeit im Garten finde ich toll. Bitte melde dich. Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 524, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Su. nette schlk. jugendl. Frau bin 73/1,70 schlk. NR, Ww. zuverl., viels. Intr. f. eine schöne Zeit zu zweit. Du solltest, so wie ich, ein gesichertes Einkommen haben, Tel.: 0178 21 11 848

Haushaltsauflösung

Entsorge und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 0176 61178363

Haushaltsauflösung?
komplette Beräumung, keine Vorarbeiten durch Sie, wir erledigen alles, Koordination aller Renovierungsarbeiten bis zur Wohnungsübergabe.
Fa. M. Scherp, Tel. 0365 / 5 52 37 80

Wohnungen

2-R-Whng. in Gera, Frankenthaler Str. 44, Parterre, ab sofort zu verm., 67 m², 201 € KM + 60 € NK inkl. Stellpl. + 70 € Heizk., Tel. 0365 / 811631.

2 Zi. Whng., 65 m², 2. OG, mit Balkon, gute Wohnlage, zentral gelegen, zu vermieten. Tel. 811788

Immobilien

Tiefgaragen-Stellplatz Debschwitz ab Apr. für 40 € im Monat zu vermieten. 0177 5060707

Paar sucht Garage zum Kauf in Gera und Umgebung. Freuen uns über jeden Tipp. Tel.: 015774246390

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Thüringen

Wertermittlung & Beratung kostenfrei! zu verkaufen!

Diskret, zuverlässig und schnell.

Frau Wittig: 0151/15208324

FRANZ
IMMOBILIEN

Schellingstraße 1, 07548 Gera
Telefon: 0365 / 5 52 04 50
www.immobilien-franz.de

Seit 30 Jahren im Dienste unserer Kunden

Unterricht

30 Jahre
Priv. Berufsbildungs-Akademie **UNIVERSUM**

1. Betreuungskraft (160h in Pflegeeinrichtungen ab 22.04.24
EINSTIEG NOCH MÖGLICH!
Ausbildungen f. Arbeitslose:
7 Mon. Mobile/r ab 12.08.24
2. Altenpflegehelfer/in mit „Betreuungskraft“ (§43b, §53b) möglich mit kostenlosem Erwerb
PKW-Führerschein
www. UNIVERSUM-Akademie.de
GP Keplerstr. 6-8, Tel. 0365-7314932
INFO: Frau P. Kießling

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

Urlaub & Erholung

Hotel an der Ostsee zw. Heiligendam u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS auf www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600 buchen! Immer Last-Minute-Angebote!

Sie können Ihre Anzeige auch im Internet aufgeben!

www.neues-gera.de

Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Sie können Ihre Kleinanzeige im Internet: www.neuesgera.de per Post mit Angabe der Bankverbindung und Unterschrift aufgeben.

Verlag Dr. Frank GmbH
Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

Hilfe im Trauerfall

Bestattungshaus Uwe Schmidt
Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

Wo Bestattung kein Vermögen kostet
BESTATTUNGSHAUS Lippold
Inhaberin Cornelia Broschardt
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34
www.bestattungshaus-lippold.de

AUSBLICK
Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Mai.**

Leitartikel Michael Hauke
„Krieg ist Frieden!
Unwissenheit ist Stärke!“

Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:

| | |
|-------|---------|
| _____ | 1,50 € |
| _____ | 3,00 € |
| _____ | 4,50 € |
| _____ | 6,00 € |
| _____ | 7,50 € |
| _____ | 9,00 € |
| _____ | 10,50 € |

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,-€ je Ausgabe bei Abholung 2,-€

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____

bar

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige mal für folgende Rubrik:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Stellenmarkt | <input type="checkbox"/> Wohnungen |
| <input type="checkbox"/> Urlaub | <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeuge |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | <input type="checkbox"/> Verschiedenes |
| <input type="checkbox"/> Tiermarkt | <input type="checkbox"/> Immobilien |

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

Mandatsreferenz: 59999

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

info@afd-gera.de



 **Oberbürgermeister für Gera**

YVES BERLINGHOFF

Erfahrung aus 25 Jahren
Medizin, Personalrat, Recht, Verwaltung
und Gewerkschaft

26.05.24
Ihre Stimme zählt!

- Souveränität Geras mit **Bürgerentscheiden** stärken
- **keine parteiideologischen Eingriffe** in die Kommunalpolitik
- **Sicherheit und Ordnung** in der Stadt Gera wiederherstellen
- **soziale Verantwortung** zielgerecht wahrnehmen
- **Leistungsträger** (Unternehmer, Handwerker und Arbeitnehmer) **stärken und fördern**
- **zuverlässige medizinische Versorgung** für die Bürger Geras sicherstellen
- **Neutralitätspflicht** für Behörden, Ämter und Verwaltungen
- **Schulen und Kindergärten stärken** und fördern
- heimische **Kultur schützen** und fördern
- **keine Gendersprache** in der Verwaltung
- **gemeinsamer** und **freiwilliger Arbeitseinsatz** für ein noch schöneres Gera mit Deinem und Ihrem Oberbürgermeister **an jedem 4. Sonntag** sowie Austausch bei traditioneller **Thüringer Roster**

